

# CHEMNITZER MORGEN POST

Montag, 27.8.2018 0,90€ [morgenpost-abo.de](http://morgenpost-abo.de)

1:3 gegen Heidenheim S. 14



### Dynamo verpatzt das Fiel-Debüt

Foto: Lutz Hentschel

Sieg in Belgien S. 24/25



### Leichtes Spiel für Vettel

Foto: dpa/Bruno Fahy

## Nach tödlicher Messerstecherei



# Stadtfest-Abbruch! Rechte marschieren in der City auf

S. 4/5

Foto: Haertelpress

Sanierung zu teuer! S. 4



### Keine Kita mehr für Reichenbrand

Foto: Sven Gleisberg

Historisches Rezept S. 6



### Metzger macht Kurfürsten-Wurst

Foto: Christof Heyden

Alarmierende Studie S. 8/9



### Freistaat braucht Tausende Pfleger

Foto: Guido Kirchner

Pech für Plauens OB S. 6



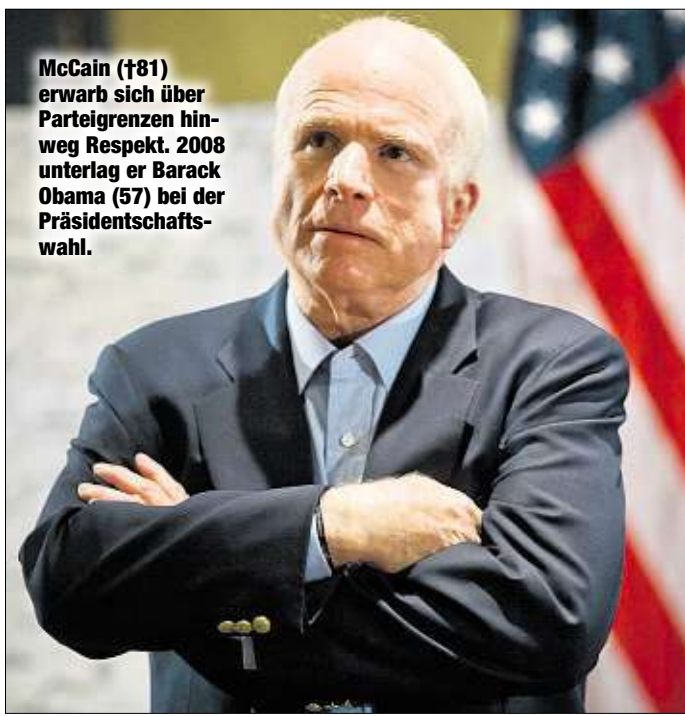
### Elvis-Wette verloren

Foto: PR

# Trauer um Trump-Kritiker McCain

WASHINGTON - Amerika trauert um John McCain: Der prominente Republikaner wurde 81 Jahre alt. Er litt an einem äußerst aggressiven Hirntumor. Der Vietnam-Veteran saß mehr als 30 Jahre im US-Senat und kämpfte für seine Ideale.

Erst am Freitag hatte sich der führende parteiinterne Kritiker von US-Präsident Donald Trump (72) entschlossen, die Behandlung gegen den Krebs einzustellen. McCain hinterlässt seine Frau Cindy und sieben Kinder. „Mein Herz ist gebrochen“, schrieb Cindy McCain (64) auf Twitter. Trump kondolierte den Angehörigen: „Mein tiefstes Mitgefühl und Respekt gehen an die Familie von Senator John McCain“, schrieb er kurz nach Bekanntwerden des Todes auf Twitter. „Unsere Herzen und Gebete sind bei Euch!“, fügte er hinzu. Trump hatte sich bei Wahlkampfauftritten in den vergangenen Wochen immer wieder abfällig über den schwer kranken Senator geäußert. McCain war als Pilot der US-Navy in Vietnam in Gefangenschaft geraten und von den Vietcong gefoltert worden. Als Politiker sprach er sich immer wieder gegen Folter aus. Er warb zudem dafür, dass das umstrittene Gefangenenlager Guantánamo auf Kuba geschlossen wird.



McCain (†81) erwarb sich über Parteigrenzen hinweg Respekt. 2008 unterlag er Barack Obama (57) bei der Präsidentschaftswahl.

Foto: imago/Jack Kurtz

# GroKo-Spitze kommt bei Rente nicht weiter



Foto: dpa/Wolfgang Kumm

BERLIN - Schwarz-Rot und die Rente: Bis tief in die Nacht zum Sonntag rangen Kanzlerin Angela Merkel (64, CDU), Innenminister Horst Seehofer (69, CSU) und Finanzminister Olaf Scholz (60, SPD) um Fortschritte. Zu einem Ergebnis kamen die drei Spitzenpolitiker der Großen Koalition allerdings nicht. Merkel will sich morgen zu einem Abendessen mit SPD-Chefin Andrea Nahles (48, SPD) treffen. Danach soll offenbar rasch ein weiterer GroKo-Gipfel folgen. „Es ist bei dem Gespräch nicht darum gegangen, abschließende Entscheidungen zu treffen“, sagte Regierungssprecher Steffen Seibert (58). „Das wird in Kürze geschehen. Die Gespräche gehen weiter.“ Bei dem bereits lange verabredeten Treffen sei es unter anderem um die Zukunft der Rente, die Arbeitsmarkt- und die Baupolitik gegangen.

Beraten über ein Rentenpaket: Innenminister Seehofer (69, l.), Kanzlerin Merkel (64) und Vize-Kanzler Scholz (60).

# Deutsche gehen seltener einkaufen



Foto: imago/Jochen Tack

Das Einkaufsverhalten der Bundesbürger hat sich verändert: Sie sind seltener im Supermarkt. Doch dafür sind die Tüten voller.

DÜSSELDORF - Die Deutschen gehen immer seltener zum Einkaufen in den Supermarkt, zum Discounter oder in Drogeriemärkte. Dennoch geben die Bundesbürger mehr Geld für Lebensmittel, Zahnpasta und Co. aus, hat eine Konsumenten-Studie des Marktforschungsunternehmens Nielsen ermittelt. Nielsen-Handelsexperte Fred Hogen: „Wir beobachten, dass die Deutschen im Vergleich zu den letzten Jahren immer seltener einkaufen, dafür aber strukturierter.“ Es werde effizienter geshopp. Die Zahl der Einkaufstrips ist nach den Untersuchungen der Marktforscher allein in den vergangenen vier Jahren um rund zehn Prozent zurückgegangen. Weniger Geld ausgegeben wurde deshalb aber nicht. Im Gegenteil: Zwischen 2013 und 2017 erhöhten sich die Ausgaben im Lebensmitteleinzelhandel und in Drogeriemärkten von 166,6 Milliarden Euro auf 187,5 Mrd. Euro.

# Flüchtlinge dürfen „Diciotti“ verlassen



Ein Flüchtling spricht mit einer Rot-Kreuz-Helferin. Nach Tagen auf dem Mittelmeer und im Hafen von Catania durften die Migranten von Bord.

Italiens rechter Innenminister Salvini (45) ist im Fall des Schiffes „Diciotti“ wohl zu weit gegangen: Die Justiz hat ihn im Visier. ►



Das Drama hat ein Ende: Zunächst wurden die Migranten nach Messina gebracht. Rund 100 kommen in die Obhut der katholischen Kirche in Italien, jeweils um die 20 nach Albanien und Irland.

# Italiens Justiz ermittelt gegen Salvini

ROM/CATANIA - Glückliches Ende für die Flüchtlinge auf dem Rettungsschiff „Diciotti“: In der Nacht zu Sonntag durften die 137 Migranten das Boot im Hafen von Catania verlassen. Für Innenminister Matteo Salvini (45) hat sein Umgang mit den aus Seenot Geretteten unangenehme Folgen - die italienische Justiz ermittelt gegen ihn.

Dem Vize-Premierminister und Chef der fremdenfeindlichen Lega wird Amtsmissbrauch und Freiheitsberaubung vorgeworfen. Salvini bestätigte ein Verfahren gegen ihn. Die Ermittlungen gegen seine Person bezeichnete er als „Ehrenmedaille“. Der Po-

litiker hatte angeordnet, die Mitte August im Mittelmeer geborgenen Menschen erst von Bord gehen zu lassen, sobald sich andere europäische Staaten zur Aufnahme einiger Migranten bereit erklären. Nach tagelangem Tauziehen mit anderen EU-Staaten sagten nun Albanien, Irland und die katholische Kirche in Italien zu, die verbliebenen rund 140 Migranten aufzunehmen. Seit Donnerstag vor einer Woche hatten sie auf dem Schiff der italienischen Küstenwache ausgeharrt (MOPO berichtete). Salvini kritisierte die Ermittlungen der Staatsanwaltschaft Agrigent gegen ihn scharf: „Es ist unglaublich, in einem Land zu leben, in

dem vor zehn Tagen eine Brücke eingestürzt ist, unter der 43 Menschen gestorben sind, und es keinen gibt, gegen den ermittelt wird.“ Bei einem Auftritt in Pinzolo (Provinz Trient) schimpfte er: „Und sie ermitteln gegen einen Minister, der die Grenzen des Landes verteidigt. Es ist eine Schande.“ Vor der applaudierenden Menge fuhr er fort: „Ihr habt eine Regierung, die die italienischen Bürger bis zum Ende verteidigen wird.“ Salvini Umfragewerte sind seit dem Amtsantritt der neuen Regierung im Juni stark gestiegen. Um den Großteil der Migranten an Bord - nämlich 100 - kümmert sich die italienische Bischofskonferenz.

# Premier Conte droht EU mit Veto

ROM - Italien droht der EU: Es geht um den Migrationsstreit mit Brüssel. Ministerpräsident Giuseppe Conte (54) will die Verhandlungen um den neuen EU-Haushaltsentwurf blockieren. Nachdem es auf EU-Ebene bisher keine Lösung für die Verteilung von Flüchtlingen gegeben habe, prüfe man, ein Veto in den laufenden Verhandlungen einzulegen. Derzeit wird in der Europäischen Union der Haushaltsrahmen für die Jahre 2021 bis 2027 diskutiert. Dieser muss von allen Mitgliedstaaten gebilligt werden. „Italien nimmt zur Kenntnis, dass sich der ‚Geist der Solidarität‘ kaum in konkrete Taten übersetzt“, teilte Conte mit. „Wir können uns nicht mit einem gemeinsamen Wirtschaftsraum zufriedengeben.“ Die Koalition aus Fünf-Sterne-Protestbewegung und der rechten Lega pocht darauf, dass andere EU-Länder Bootsflüchtlinge aus dem Mittelmeer aufnehmen.



Italiens Regierungschef Conte (54) droht mit der Blockade des EU-Etats.

Foto: dpa/AP/Alessandra Tarantini

Meine Meinung



Keine Sicherheit

Von Mandy Schneider

Es kann nicht sein, was nicht sein darf. Nach dem vorzeitigen Abbruch des Stadtfestes 2017 wegen Gewalttätigkeiten sollte mit einem neuen Sicherheitskonzept und Videoüberwachung alles wieder friedlich laufen. Geholfen hat es nicht. Fünfzehn Minuten nachdem der Großteil des Sicherheitspersonals des Stadtfestes in die Nachtpause ging, geschah in unmittelbarer Nähe ein schlimmes Verbrechen.

Organisatoren und Polizei wurden gestern nicht müde zu betonen, dass diese Tat rein gar nichts mit dem Stadtfest zu tun hatte - obwohl die sich nur einen Steinwurf weit entfernt ereignet hatte. Die Wahrnehmung in der Öffentlichkeit war eine andere. Innerhalb von Stunden baute sich eine gefährliche Situation auf.

Die AfD positionierte sich in der Brückenstraße. In sozialen Medien entwickelte der Aufruf einer rechten Gruppierung eine beängstigende Eigendynamik. Am Abend eröffneten Polizei, Stadt und CWE in einer Pressekonferenz, dass die Begründung über den Abbruch des Stadtfestes - aus Anteilnahme vor den Angehörigen - vor allem ein Mittel war, um Panik zu vermeiden. Ansonsten wäre das Stadtfest wie geplant bis zum Abend weitergegangen.

So wirksam die Begründung für die Stadtfestbesucher war, pietätvoll angesichts eines verstorbenen Menschen war das Vorgehen nicht. Was bleibt, ist einmal mehr die Erkenntnis, dass es absolute Sicherheit nicht gibt.

Nachrichten

Buch zur Stadtgeschichte

ZENTRUM - Der Chemnitzer Geschichtsverein stellt heute das Buch „Chemnitz - Streiflichter der Stadtgeschichte“ vor. Darin werden spannende, kuriose und amüsante Begebenheiten aus der Chemnitzer Vergangenheit unterhaltsam erzählt. Los geht's heute um 18 Uhr im Staatlichen Museum für Archäologie.

Spielplatz-Workshop

KAPPEL - Grünflächenamt und Stadtteilmanagement Chemnitz Süd laden Eltern und Kinder heute um 15.30 Uhr in die Straße Usti nad Labem 199 bis 209 zu einem spielerischen Workshop ein. Dabei soll es um die Gestaltung und die Spielgeräte des Spielplatzes gehen. Treffpunkt bei Regen ist der Raum 1 der Allende-Grundschule.

So erreichen Sie uns

REDAKTION 0371/6 90 66 33 00

E-MAIL mopo.cmp@dd-v.de

ANZEIGEN 0371/23 87 19 40/42

ABO-SERVICE 0371/6 90 66 33 50

Tödliche Messerstecherei +++ Hooligans rufen zu Protesten auf +++ Stimmung extrem angespannt

Chemnitzer Stadt fest aus Angst vor rechter Randalie abgebrochen

Von Mandy Schneider und Mario Adolphsen

Was als ausgelassenes Volksfest begann, endete für Chemnitz in einer Katastrophe. Aus Angst vor Ausschreitungen brachen die Veranstalter das Chemnitzer Stadtfest am frühen Sonntagmorgen ab. Die Lage war offenbar so brenzlich, dass Polizei und CWE erst am Abend mit dem wahren Grund rausrückten.

Das war passiert: Am Sonntagmorgen war es gegen 3.15 Uhr in der Brückenstraße zu einem Streit und einer Messerattacke von Männern unterschiedlicher Nationalitäten gekommen. „Insgesamt waren maximal zehn Personen an der Auseinandersetzung beteiligt“, sagte Polizeisprecherin Jana Ulbricht (41). Ein Mann (35) starb noch in der Nacht. Zwei weitere Männer (33 und 38) befinden sich mit teils schweren Verletzungen im Krankenhaus. Bei dem Opfer handelt es sich nach MOPO-Informationen um den Deutsch-Russen Daniel H.

Die Polizei setzte Fährtenhunde ein und stellte zwei Männer (22, 23) unweit des Tatortes. Auch die Tatwaffe wurde auf dem Stadtfestgelände gefunden. Die Staatsanwaltschaft ermittelt wegen Totschlages. Ob es sich dabei - wie aus Kreisen der Rettungskräfte berichtet - um Syrer handelt, will die Polizei zunächst nicht bestätigen. „Solange nicht klar ist, ob es sich

bei den beiden Festgenommenen um Tatverdächtige handelt, gibt es keine Aussage zur Nationalität.“

Das Stadtfest hatte am Sonntagvormittag zunächst begonnen, als wäre nichts geschehen. Die Polizei vermeldete einen „veranstaltungstypischen Ablauf ohne nennenswerte Störungen“. Die CWE lobte das Sicherheitskonzept mit Einsatzschwerpunkt Brückenstraße, mit dem das Stadtfest „viel beruhigter als 2017“ abgelaufen wäre. Doch zeitgleich riefen im Internet rechte Gruppierungen und Hooligans zu einem Aufmarsch am Tatort auf.

Am frühen Nachmittag die Kehrtwendung: „Wir haben die Lage neu bewertet und uns aus Pietät und Anteilnahme den Angehörigen gegenüber entschlossen, das Stadtfest sofort zu beenden“, sagte CWE-Geschäftsführer Sören Uhle (42). Eine glatte Notlüge, wie Polizei-Sprecherin Jana Ulbricht auf einer einberufenen Pressekonferenz bestätigte: „Es wurde befürchtet, dass Fußballfans aus ganz Sachsen und Brandenburg nach Chemnitz kommen könnten. Es wurden Polizisten aus Dresden und Leipzig vom Fußball abgezogen und nach Chemnitz verlegt.“ Angesichts der massiven Polizeipräsenz blieb es bei vereinzelt Flaschenwürfen und rechten Parolen.

Vom Abbruch des Stadtfestes zeigte sich OB Barbara Ludwig (56, SPD) betroffen - in der Absage mit einer Notlüge verteidigt sie aber: „Es war richtig, um Panik zu vermeiden.“



Opfer Daniel H. (†35)



Nach dem Aufruf der Gruppierung „Kaotic Chemnitz“ versammelten sich Hunderte am Tatort - darunter auch offensichtlich Gewaltbereite.



OB Barbara Ludwig (56, SPD) und CWE-Chef Sören Uhle (42) gaben am Abend eine eilig einberufene Pressekonferenz.



Polizeisprecherin Jana Ulbricht (41)

Die Spontan-Demo am Sonntagmorgen sicherte die Polizei mit einem Großaufgebot ab.



Für Jan Heinrich (54) hätte das Stadtfest früher beendet werden müssen.

Das sagen die Händler

Die Organisatoren forderten Händler gegen 15 Uhr auf, ihre Stände abzubauen. Für Jan Heinrich (54) von der Firma Heimhaus war die Entscheidung überfällig: „Das Fest hätte heute früh gar nicht losgehen dürfen.“ Auch Daniela Falkenberg (29) packte ihren Stand mit selbst genähter Kinderkleidung zusammen: „Ich finde es nicht richtig, jetzt abzubrechen. Damit bekommen die Nazis eine Plattform. Außerdem gehen den Händlern fünf Stunden Umsatz verloren.“ Eigentlich sollte das Stadtfest bis 20 Uhr dauern. Ob es einen Nachlass für die Standgebühren gibt, ist noch unklar. „Darüber wird nach Auswertung der Veranstaltung entschieden“, hieß es vom Veranstalter CWE.



Daniela Falkenberg (29) packte ihren Stand mit selbst genähter Kleidung zusammen.

Wegen zu hoher Sanierungskosten Stadt gibt Kita „Wichtelberg“ auf

Damit gibt es in Reichenhain keinen Kindergarten mehr: Die Stadt wird die Kita „Wichtelberg“ aufgeben. Als Begründung gab sie zu hohe Sanierungskosten an. Ursprünglich sollten die Kapazitäten sogar von 38 auf 56 Plätze aufgestockt werden, doch die Pläne stellten sich als zu teuer oder nicht umsetzbar heraus. Die Kosten hatten sich von den geplanten 1,2 Millionen Euro auf 3,1 Millionen erhöht, die Sanierung wurde gestoppt. Jetzt steht fest: Die Kita „Wichtelberg“ bleibt dauerhaft geschlossen. Die Kinder aus der Kita sollen bis zu ihrem Schulstart weiter zusammenbleiben - wo genau, steht allerdings noch nicht fest. Seit dem Beginn der Sanierung besuchen die Kinder ein Ausweichquartier an der Bernsdorfer Straße.



Die Stadt gibt die Kita „Wichtelberg“ in Reichenhain auf, die Sanierungskosten sind zu hoch.

Marie (8) traf ihren Liebling Namika



„Meet and Greet“-Gewinnerin Marie Dehnert (8) mit ihrem Lieblingsstar Namika (26).

Ein Traum wurde wahr! Marie Dehnert (8) aus Neukirchen gewann dank MOPO und MDR JUMP ein „Meet and Greet“ mit Namika (26, „Lieblingsmensch“) - am Samstagabend traf die junge Schülerin beim Stadtfest ihren Lieblingsstar. „Ich habe für meine Tochter bei der MOPO angerufen, weil sie so ein großer Fan von Namika ist“, erzählt Mama Anne Dehnert (37). Die Freude war groß: „Meine Tochter hat gequiekt, als sie hörte, dass wir gewonnen haben.“ Gemeinsam mit Freund Char-

Advertisement for ROSENHOF APOTHEKE and BETHANINIEN APOTHEKE. Includes offers for Bepanthen, Iberogast, and Diclo, valid from Aug 27 to Sept 1, 2018. Also mentions PARKGEBÜHREN-RÜCKERSTATTUNG.

Nach 350 Jahre altem Rezept

# Marbacher Metzger macht jetzt kurfürstliche Wurst



Beim Marbacher Metzger „Grüner Wald“ gibt's Kalbswurst mit Semmelbröseln wie vor 350 Jahren.



Mandy und Ingolf Fischer kreieren in der Wurstmanufaktur Grüner Wald in Marbach Fleisch nach kurfürstlichem Rezept.

Was schmeckte einst dem sächsischen Kurfürsten? Dieser Frage spüren die Initiatoren einer kulinarischen Landpartie auf Schloss Augustusburg nach.

Suche ich jetzt eine Kalbfleisch-Speise nach historischem Vorbild zuzubereiten, sagt der in Frankreich zum Ritter der Blutwurst ernannte Fleischexperte. Seine Vorlage: das erste bekannte Rezepturenverzeichnis des Hofküchenschreibers Johann Deckardt, der am Hof des Kurfürsten Christian I. (1660-1691) tätig war. „Dieses Büchlein gilt als eine der wichtigsten Quellen gebräuchlicher Rezepturen“, so der Metzger. Schon seit Wochen exper-

imentiert Ingolf Fischer, um die Fleischspeise aus Kalbfleisch und Speck nachzukochen und ihr mit Majoran, Salbei und Ingwer die richtige Würze zu geben. „Es galt, die historischen Maßangaben in Loth zu verstehen und umzurechnen.“ Kostproben von Delikates-

sen aus der kurfürstlichen Küche werden am 8. September auf Schloss Augustusburg serviert. Dazu kredenzt Professor Josef Matzerath, Gourmet und Kenner der sächsischen Hofgeschichte, Wissenswertes zur Kochkunst der Renaissance. Eintritt: 10 Euro. **Christof Heyden**

## Nach MOPO-Bericht Leserin startet Spendenaktion für Leukämiepatienten

CHEMNITZ - Das Schicksal von Rainer Simon (77) bewegt die MOPO-Leser. Nach einem Bericht über den Leukämiepatienten initiierte eine Leserin eine Spendenaktion auf Facebook.

Anja Stein (40) hat die Geschichte von Rainer Simon so sehr berührt, dass sie selbst aktiv wurde. „Ich habe meine Mama verloren, weil die Ärzte innere Verletzungen nicht erkannt hatten“, erklärt die Chem-

nitzerin ihre Beweggründe. „Viel mehr Menschen sollten anderen helfen.“ Aktuell sind 105 Euro auf das Spendenkonto geflossen. 3000 Euro hat sich Anja Stein zum Ziel gesetzt - die Summe, die Simon pro Jahr für seine Medizin benötigt. Der Leukämiepatient hat eine Stammzelltransplantation hinter sich. Seitdem ist er auf ein teures Augenserum angewiesen, das aus Eigenblut herge-

stellt wird. Von den Krankenkassen gibt es keinen Zuschuss. Wer Rainer Simon unterstützen möchte, findet die Spendenaktion unter [www.facebook.com/anjaundjasmin.de](http://www.facebook.com/anjaundjasmin.de) tgr

So berichtete die MOPO am 18. August über das bewegende Schicksal von Rainer Simon (77).



## Jetzt muss er zum Subbotnik - mit Freibier und Kaffee Plauens OB verliert seine Elvis-Wette



Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer (58, FDP) verlor seine Elvis-Wette und muss jetzt die Ärmel hochkrempeln. Im Herbst wird er bei der Bepflanzung der Schlosshang-Terrassen helfen.

PLAUEN - Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer (58, FDP) muss die Ärmel hochkrempeln. Zwar sang eine ganze Schar Elvis-Doubles auf dem Altmarkt - aber nicht 100, wie in der Wette gegen den Plauener Gewerbeverein gefordert. Im Herbst will der OB seine Wettschuld einlösen und bei der Bepflanzung der neu gestalteten Schlosshang-Terrassen helfen. „Dann bringe ich Freibier und Kaffee mit“, verspricht das Stadtoberhaupt. Auch der Wetteinsatz des Gewerbevereins steht noch im Raum. „Das war eine super

Aktion, die viele Leute auf den Altmarkt gelockt hat. Wir entscheiden auf einer Vorstandssitzung, ob wir der Stadt trotzdem eine ‚Vater-und-Sohn-Figur‘ stiften“, so Martin Reißmann vom Verein. Die Stadt ist mit den Festtagen „Plauen meets Elvis“ hochzufrieden. „Publikumsrenner war natürlich das Musical ‚Love Me Tender‘ im Parktheater, zumal das Wetter ja auch super mitgespielt hat“, sagte Stadtsprecherin Silvia Weck (50) erfreut. Ob es nächstes Jahr eine Neuaufgabe gibt, steht noch nicht fest. mfr



Das hätte Elvis (F.) sicher gefallen: Publikumsrenner bei den Festtagen „Plauen meets Elvis“ war das Musical „Love Me Tender“ im Parktheater.

# Stefanie Hertel holt sich die Stars nach Zwickau



Stefanie Hertel freute sich über ihren gemeinsamen Auftritt mit Altmeister Michael Holm (75).



Prominenz und Newcomer der Schlagerwelt trafen zur MDR-Aufzeichnung der Sendung „Stefanie Hertel - Meine Stars“ in der Stadthalle Zwickau auf.



Das ehemalige „Caught in the Act“-Mitglied Eloy de Jong (45) sang mit Schlagerlegende Marianne Rosenberg (63) ein Duett.

Promi-Auflauf für ihre MDR-Show

Wenn Stefanie Hertel (39) ruft, kommen sie alle: Auch in diesem Jahr lud die Sängerin aus dem Vogtland wieder Prominenz und Newcomer der Schlagerwelt zu ihrer großen Musikshow „Stefanie Hertel - Meine Stars“ in die Stadthalle ein.

Ob alter Hase oder junger Hüpfen - zur TV-Aufzeichnung der fünften Ausgabe der beliebten MDR-Show scharten sich die Künstler wieder um den Schlagerstar, sangen und tanzten gemeinsam um die Wette.

Stefanie Hertel führte durch den Abend, überraschte mit ungewöhnlichen Duetten und Kunststücken: So sang das ehemalige „Caught in the Act“-Mitglied Eloy de Jong (45) mit Schlagerlegende Marianne Rosenberg (63). Stefanie Hertel selbst trat gemeinsam mit Altmeister Michael Holm (75, „Tränen lügen nicht“) auf. „Es macht mir so viel Spaß, mit Dir zu singen“, sagte die Sängerin begeistert. Außerdem versuchte sich die 39-Jährige zusammen mit den „Fliegenden Sachsen“ aus Zwickau in der Luftakrobatik, gratulierte zum 900. Geburtstag der Stadt: „Herzlichen Glückwunsch an die Zwickauer! Ich freue mich sehr, wieder hier in der Stadthalle zu sein.“

Weitere Gäste waren Publikumsmagneten wie voXXclub, Anna-Maria Zimmermann (29), Vincent Gross (22), Olaf Berger (54) und Dschinghis Khan. Ausgestrahlt wird „Stefanie Hertel - Meine Stars“ am 27. Oktober um 20.15 Uhr im MDR. cane



Gemeinsam mit den „Fliegenden Sachsen“ aus Zwickau versuchte sich Schlagerstar Stefanie Hertel (39) in der Luftakrobatik.

Advertisement for HIRSCH (Autohaus) featuring a blue Hyundai I20 1.2 Classic and a red Hyundai Tucson 1.6 GDI Classic. Includes prices, features, and contact information for Chemnitz and Röhrsdorf branches.

Advertisement for Hyundai cars, showing a blue I20 1.2 Classic and a red Tucson 1.6 GDI Classic. Lists specifications, prices, and features like ABS, ESP, and air conditioning.

Nachrichten

**Duell der Landtags-Politiker GÖRLITZ** - Der Kampf ums Görlitzer Rathaus kommenden Mai wird vor allem zwischen zwei Landtagsabgeordneten ausgetragen werden. Nach Octavian Ursu (50, CDU) kandidiert nun auch Grünen-Politikerin Franziska Schubert (36). Lokaler Partner ist die Wählergemeinschaft „Bürger für Görlitz“. Der bisherige OB Siegfried Deinege (63, parteilos) tritt wie berichtet nicht mehr an.

**Bahn nach Leipzig behindert LEIPZIG** - Der tödliche Lkw-Unfall an einem Bahnübergang bei Köthen sorgt weiter für Behinderungen im Fernverkehr nach Leipzig. Bis heute Vormittag fahren nur die IC-Züge aus Hannover und Magdeburg in Richtung Leipzig über die betroffene Strecke. Die IC-Linien Dresden-Hannover-Köln und Leipzig-Magdeburg-Norddeich werden über Bitterfeld umgeleitet und halten nicht am Flughafen.

**Landeszentrale aufs Land DRESDEN** - Der Sächsische Volkshochschulverband und die Landeszentrale für politische Bildung wollen enger zusammenarbeiten. Sie werden gemeinsam ab Herbst im ländlichen Raum Angebote unterbreiten - allein 2018 noch mit 50 Veranstaltungen. Bislang gibt es nach Ansicht beider dort zu wenig politische Bildungsangebote. Es beteiligen sich 13 ländliche VHS mit ihren 40 Standorten.

Lotto - Glück gehabt?

Vergangenen Sonnabend wurden folgende Lottozahlen gezogen: 8, 15, 16, 20, 31, 37; Superzahl: 2. Spiel 77: 6322004; Super 6: 055251. GlücksSpirale: Endziffer 4: 10 Euro; 83: 25 Euro; 077: 100 Euro; 0 591: 1000 Euro; 26 109: 10 000 Euro; 773 568 und 567 939: 100 000 Euro. Prämienziehung: 5 386 582: 10 000 Euro monatlich 20 Jahre lang. (alle Angaben ohne Gewähr)

**MORGENPOST**  
UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR SACHSEN  
Chefredakteur: Robert Kuhne  
Stellvertreter des Chefredakteurs: Sebastian Günther (verantwortlich)  
Stellvertretende Chefredakteur: Dana Peter  
Artredirektor: Holm Röhrner  
Textchef: Mario Adolphsen  
Dresden: Gerhard Jakob (Ltg.), Ronny Klein (Stellv.)  
Chemnitz: Dana Peter  
Leipzig: Alexander Bischoff  
Politik: Friedrich Schwarz (Ltg.), Thomas Schmitt  
Landespolitik: Juliana Mörgeroth, Torsten Hilscher  
Show/Unterhaltung: Mario Adolphsen (Ltg.)  
Kultur: Guido Glaner (Ltg.), Heiko Nemitz  
Sport: Dirk Löppelt (Ltg.)  
MPO am Sonntag: Markus Gries (Ltg.), Uwe Blümel  
Produktion: Sebastian Günther  
Verlag: Morgenpost Sachsen GmbH, Ostra-Allee 18, 01067 DD  
Verantwortlicher Geschäftsführer: Nikolas von der Hagen  
Verantwortl. für die Anzeigen: DDV Media SZ GmbH, Dennis Klein  
Anzeigen-Kundendienst: 0351/840 444  
Technischer Leiter: Volker Kless  
Druck: Chemnitz Verlag und Druck GmbH & Co. KG, Winkhoferstraße 20, 09116 Chemnitz  
MPO-Redaktion Dresden: Ostra-Allee 18, 01067 0351/4884-2661, -2678 (Fax)  
MPO-Redaktion Chemnitz: Straße der Nationen 12, 09111 0371/690663-300, -333 (Fax)  
MPO-Redaktion Leipzig: Karl-Liebknecht-Str. 16, 04107 0341/2491 4222  
Abo-Kundendienst: 0351/4884 2686 (Dresden) 0371/690663 3350 (Chemnitz)  
Preis für das Monatsabo: Ab 1. April 2018 neuer Preis: Mo.-Sa. 19,90 Euro (per Bote) inkl. So. 25,80 Euro (per Bote) Mo.-Sa. 30,20 Euro (per Post)  
Es gilt die Anzeigen-Preisliste Nr. 19a vom 01.01.2017  
Im Falle höherer Gewalt und bei Arbeitskämpfen (Streik oder Aussperrung) besteht kein Belieferungs- oder Entschuldigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist Dresden.  
Für unvordringliche Manuskripte oder Fotomaterial wird keine Haftung übernommen. Keine Rücksendung.



▲ Uwe Sujata ist Mitautor der IAB-Studie. Seiner Prognose zufolge braucht Sachsen bis 2030 rund 21000 neue Altenpflege-Fachkräfte.

**Doch die Bezahlung ist immer noch zu mies ...**

# Sachsen braucht 21 000 neue Altenpfleger



Ein Pfleger kümmert sich um eine Altenheim-Bewohnerin (89). In Sachsen sucht die Branche in den kommenden Jahren mehr als 21 000 Fachkräfte.

**LEIPZIG** - Sachsen benötigt in den nächsten Jahren mehr als 21 000 neue Altenpfleger. Zu diesem Ergebnis kommt eine Studie des Instituts für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Arbeitsagentur. Der Fachkräfte-Markt ist allerdings derzeit leer gefegt. Sachsen wird älter, und das spiegelt sich auf dem Arbeitsmarkt wider. Knapp 90 000 Menschen im Freistaat arbeiten schon heute in der Pflegebranche, ein Drittel davon als Altenpfleger. Zumeist sind es Frauen (83,6 Prozent). Laut IAB-Studie ist Sachsens Pflegebranche in den vergangenen zehn Jahren personell um rund 45 Prozent angewachsen. Und dennoch schafft sie es nur mit Mühe, den enormen Bedarf an Pflege im Land zu bewältigen. Zwei Hauptaspekte führt die Studie dafür an. Zum einen arbeiten die meisten Pflegekräfte nur in Teilzeit, in der Altenpflege sogar über 87 Prozent. Oft ist die Teilzeit unfreiwillig, doch von den Pflegeeinrichtungen gewollt. Zum anderen steigen viele Fachkräfte nach ein paar Jahren in dem harten Job wieder aus, wechseln in andere Bereiche des Gesundheitswesens. Ein Grund der Fluktuation ist die unterdurchschnittliche Bezahlung der Pflegekräfte. Laut IAB-Studie liegt das mittlere Einkommen (Medianlohn) bei Vollzeitbeschäftigten der Pflegebranche bei gerade mal 2078 Euro brutto, bei Altenpflegern sind es sogar nur 2050 Euro. Zum Vergleich: Das mittlere Einkommen aller Vollzeitbeschäftigten in Sachsen liegt bei 2388 Euro. Die Nachfrage nach Pflegekräften sei stark gestiegen, doch es gebe kaum noch Fachkräfte auf dem sächsischen Arbeitsmarkt, berichtet Studien-Autor Uwe Sujata. Dabei braucht der Freistaat seinen Berechnungen zufolge bis 2030 weitere 21 000 Altenpflege-Fachkräfte. „Die Pflegebranche steht vor großen Herausforderungen und wird Wege finden müssen, Pflege bezahlbar und für Pflegekräfte attraktiv zu gestalten“, erklärt Sujata. Dazu gehörten die Ausweitung der Vollzeitbeschäftigung und eine Anpassung der Löhne. -bi-



Viel Verantwortung: Schwester Stephanie misst im Seniorenheim Zschorlau bei einer alten Dame den Blutzucker.

## „Fremdenfeind, Anti-Demokrat und Sexist“ Linken-Chef Gebhardt haut auf CDU-Kupfer ein



Linken-Fraktions-Chef Rico Gebhardt (55, r.) wetterte gegen CDU-Fraktions-Chef Frank Kupfer (56).

**HOYERSWERDA** - Klare Kante: Die Linke in Sachsen sieht null Gründe für ein Bündnis mit der CDU. Das stellten sowohl Partei-Chefin Antje Feiks (39) als auch Fraktions-Chef Rico Gebhardt (55) beim Landesparteitag klar. „Was uns begegnet, ist pure Ignoranz. Das ist keine Basis für eine Zusammenarbeit.“ Applaus von der Basis. Aber: „Wenn es nach der Landtagswahl nicht möglich ist, eine stabile Mehrheitsregierung ohne AfD zu bilden, werden wir uns mit allen demokratischen Kräften an einen Tisch setzen und uns möglicherweise über eine Minderheitsregierung oder andere Modelle unterhalten.“ Gebhardt schoss sich auch auf den CDU-Fraktions-Chef ein. „Mein Problem mit Frank Kupfer ist: Er ist ein Fremden-



„Gewollter Kontrollverlust“: Die Partei-Basis entscheidet erstmals über Spitzenkandidat und Schwerpunktthemen für die Landtagswahl.

feind. Er ist ein Anti-Demokrat. Und seit letzter Woche wissen wir auch noch, dass er ein Sexist ist. Mit solchen Leuten will ich kein Land regieren!“ Stattdessen sollen SPD und Grünen Gespräche ohne Vorbedingungen auf Kreis- und Landesebene angeboten werden. Erstmals werden Spitzenkandidat sowie Schwerpunktthemen für die Landtagswahl per Mitgliederentscheid ermittelt, beschloss der Parteitag. mor



## Freistaat plant 600 neue Stellplätze für Lasterfahrer

**DRESDEN** - Seit Jahren sind Lkw-Fahrer genervt, weil es zu wenig Parkplätze an Autobahnen gibt - und sie ihre vorgeschriebenen Pausen nur schwer einhalten können. In Sachsen soll es nun bald mehr Plätze geben. „In den letzten Jahren ist entlang der Bundesautobahnen in Sachsen feststellbar, dass besonders nachts die Parkplätze und Rastplätze durch Lkws so stark nachgefragt werden, dass die Kapazitäten nicht mehr aus-

**Zu viel Verkehr an Sachsens Autobahnen**

**DRESDEN** - Seit Jahren sind Lkw-Fahrer genervt, weil es zu wenig Parkplätze an Autobahnen gibt - und sie ihre vorgeschriebenen Pausen nur schwer einhalten können. In Sachsen soll es nun bald mehr Plätze geben. „In den letzten Jahren ist entlang der Bundesautobahnen in Sachsen feststellbar, dass besonders nachts die Parkplätze und Rastplätze durch Lkws so stark nachgefragt werden, dass die Kapazitäten nicht mehr aus-

reichend sind“, heißt es bei CDU und SPD im Landtag. Sie wollen eine Anpassung an den tatsächlichen Bedarf, zudem mehr Sicherheit. Ein digitales Stellplatzmanagement soll die Auslastung verbessern. Dafür ist der Bund zuständig. Aktuell gibt es im Freistaat laut Verkehrsministerium rund 2500 Stellplätze inklusive Autohöfe. „Der Bedarf beläuft sich auf rund 3 100 Lkw-Stellplätze“, so ein Sprecher. Die Zahlen

esamt Prognose stammen allerdings aus dem Jahr 2008. Im April gab es neue Erhebungen zur Parksituation. Vermutlich ist der Bedarf weiter gestiegen. Die neue Bedarfsprognose 2030 ist in Arbeit. Derzeit sind weitere rund 600 Stellflächen an Rastanlagen geplant, 320 davon konkret. „Neue Rastanlagen sind mit 100 Stellplätzen an der A17 und mit 90 an der A72 zwischen Chemnitz und Leipzig geplant.“ mor

## PEGIDA-Fan vom LKA muss zum Rapport

**DRESDEN** - In der Affäre um das umstrittene Polizeivorgehen gegen ein ZDF-Team hat das LKA Kontakt mit seinem Mitarbeiter Maik G., der die Kontrolle am Rande der Anti-Merkel-Demo provoziert hatte. Wann es zum Gespräch kommt, ist unklar. Dem Vernehmen nach aber zeitnah. Der Streit geht derweil weiter: Nach der Entschuldigung der Polizei bei den Journalisten geht Enrico Stange (49, Linke) davon aus, dass dem Innenausschuss „eine massiv von den Tatsachen abweichende Version aufgetischt“ wurde. Denn das ZDF hatte nach dem Gespräch mit der Polizei mitgeteilt, dass diese die bisherige Darstellung des Vorfalles korrigieren wolle. Innenminister Roland Wöllner (48, CDU) solle erklären, warum er das Parlament offenbar „dreist belogen“ habe, so Stange. SPD-Chef Martin Dulig (44) hat dem Dresdner Polizeipräsidenten derweil für seine Entschuldigung gedankt. Dieser habe damit „die Grundlage für eine sachliche Debatte und zügige Klärung gelegt.“ Dulig forderte, dass die Polizei künftig besser auf die Strategien rechter Aktivisten vorbereitet werde. mor



Der PEGIDA-Pöbler vom LKA: Ob es arbeitsrechtliche Konsequenzen gibt, ist unklar.

## Dresdner Forscher tüfteln an der Energiewende

**DRESDEN** - Wie grünen Strom speichern, wie grünen Strom verteilen? Die Energiewende produziert viele Fragen. Und Dresdner Forscher arbeiten an tragfähigen Antworten. Eine Patentlösung wird gerade an der TU Dresden entwickelt. Versteckt ist sie in einer kleinen Box, ähnlich groß wie ein Router fürs Internet. Die Box sammelt und versendet die Daten etwa von Photovoltaik- oder Kraft-Wärme-Kopplungsanlagen (KWK-Anlage), die künftig in vielen Ein- und Mehrfamilienhäusern stehen könnten. KWK-Anlagen verbrauchen nicht nur Energie - sie erzeugen auch Strom und Wärme. Mithilfe der Box könnte dann in den Häusern produzierter, aber nicht gebrauchter Strom in regionale Stromnetze eingespeist werden. Für das Projekt forschen die Dresdner Wissenschaftler zusammen mit Experten der RWTH Aachen.



Forscher Joachim Seifert tüftelt an der TU zu künftiger Energietechnik.

## Leitplanken-Crash auf der A4

# Ein Raser hat mich von der Autobahn gedrängt

Von Eric Hofmann

**PULSNITZ - Da konnte es einer wohl nicht mit dem Ego vereinbaren, wenn ihn eine Frau überholt. Und so nahm er lieber einen schweren Unfall in Kauf und drängte Kia-Fahrerin Laura Bader (26) von der Autobahn ab.**

Mittwochabend, 18.55 Uhr, auf der A4: Zwischen den Abfahrten Pulsnitz und Ottendorf-Okrilla flaute der Berufsverkehr gerade etwas ab. Doch kurz nach der Baustelle lagen die Nerven wohl immer noch blank: „Ich war gerade auf dem Weg nach Hause“, erinnert sich Laura. „Nach der Baustelle blieb ein blauer Volkswagen auf der linken Spur, obwohl die rechte Spur komplett frei war.“

Mit dem linken Blinker gab sie zu verstehen, dass sie gern überholen würde. Tatsächlich lenkte der VW-Fahrer seinen Wagen auf die rechte Spur. „Als ich neben dem war, gab er aber plötzlich Gas“, so die Kia-Fahrerin. „Er blieb ständig neben mir. Als dann vor ihm ein Laster kam, zog er wieder nach links - ohne zu blinken!“

Fast wären beide Autos ineinandergekracht, doch Laura stieg in die Eisen. „Dabei verlor ich die Kontrolle

über meinen Wagen, krachte erst in die linke, dann in die rechte Leitplanke“, sagt die Verunglückte. Sie erlitt ein paar Prellungen, aber der Wagen ist zu nichts mehr zu gebrauchen. Schaden: 7 000 Euro.

Der Verursacher mit dem Meißner Kennzeichen fuhr aber einfach davon, wird nun von der Polizei gesucht. Hinweise: 03591/36 70.

Sie war auf dem Heimweg nach Ottendorf-Okrilla, als ein rücksichtsloser Raser in ihre Spur drängte. Laura Bader (26) überstand den Unfall mit einigen leichten Blessuren.



Totalschaden! Der Kia der jungen Frau klebt demoliert in der Leitplanke der A4. Der Verursacher beging Unfallflucht.

Foto: Neumann, privat

Suchen Sie Ihren Geburtstag frei in allen drei Kolonnen. Gleiche Höhe ist nicht zwingend.



## Geburtstagstreffer

So spielen Sie mit:

Schauen Sie sich die drei Spalten genau an. Wenn Sie den Tag, den Monat und das Jahr Ihres eigenen Geburtstages bzw. des Geburtstages eines Verwandten oder Bekannten finden, rufen Sie uns an oder schicken Sie uns eine SMS. Ihre Geburtsdaten können ir-

gendwo in einer der drei Spalten stehen (nicht zwingend in einer Höhe). Wählen Sie die Geburts-tags-Hotline: **01378-003322** (Telemedia interactive GmbH; pro Anruf 50 Cent aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunk teurer. Datenschutzinformation unter: [datenschutz.tmia.de](http://datenschutz.tmia.de)) Geben Sie Name, Adresse, Telefon und Datum des Geburtstagskindes an. **Anrufschluss: heute 24 Uhr.**

Oder senden Sie eine SMS mit dem **Keyword MP**, dem Geburtsdatum und Ihrem Namen und der Anschrift an die **32223** (Telemedia interactive GmbH; 49 Cent/SMS,TD1 inkl. Transport-

kosten, Datenschutzinformation unter: [datenschutz.tmia.de](http://datenschutz.tmia.de)) Beispiel: MP 31.03.66 Name und Anschrift **Einsendeschluss:** heute 24 Uhr. Wir ermitteln täglich eine Gewinnerin oder einen Gewinner. Die Glücklichen müssen ihr Geburtsdatum anhand eines gültigen Ausweises (Personalausweis, Reisepass oder Führerschein) belegen. Die Gewinner werden von uns benachrichtigt und veröffentlicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

© 2018 Telemedia Interactive GmbH

16.	Januar	1932
02.	Februar	1972
24.	März	1981
08.	April	1934
07.	Mai	1948
19.	Juni	1957
21.	Juli	1940
09.	August	1965
14.	September	1960
12.	Oktober	1935
30.	November	1978
22.	Dezember	1992

Heute 100 € gewinnen



MORGENPOST

SPORT Journal

Dynamo-Heimleite zum Debüt

Fielo, das ging schief!

Foto: Lutz Hentschel

# 1. FC - FCE wie Porsche geg en Golf Ab jetzt muss der VW aber Gas geben



Nach dem Spiel bildeten beide Teams jeweils einen Kreis, die Stimmung dürfte recht unterschiedlich gewesen sein.

**AUE - Bitte gehen Sie weiter, es ist nichts passiert! So lässt sich das 1:3 der Auer in Köln kurz zusammenfassen. Die „Veilchen“ haben alles Menschenmögliche getan, um sich nicht zu blamieren. Bis zur 69. Minute schnupperten sie an der Überraschung, eher der 1. FC seine Überlegenheit in zwei weitere Tore ummünzte.**

**Es war am Ende ein Klassenunterschied, es war Porsche gegen Golf.** Der Fahrer des Sportwagens hieß Simon Terodde. Unmöglich, ihm auf Dauer zu folgen, wenn er auf der Überholspur beschleunigt. Als Beifahrer fungierte Nationalspieler Jonas Hector als umsichtiger Spielgestalter und Abräumer. Dahinter saßen Christian Clemens

und Dominick Drexler. Alles Kicker, die in der Liga eigentlich nichts zu suchen haben. Ein Golf wiederum ist zuverlässig, solide. So zeigte sich Aue. Der FCE präsentierte sich im Rahmen seiner Möglichkeiten. „Wir haben uns teuer verkauft. Die Kölner haben sich lange

Das war vor allem in den zweiten 45 Minuten der Fall. Bei aller Abwehrarbeit fehlte es dem Offensivspiel der Erzgebirger mal wieder an Genauigkeit und Zielstrebigkeit. Das sah auch Trainer Daniel Meyer so: „Die viel zu schnellen Ballverluste waren unser größtes Problem. Das hat Kraft gekostet und war phasenweise auch frustrierend.“ Dass seine Schützlinge aufgrund des neuerlichen Negativerlebnisses in ein psychologisches Loch fallen könnten, glaubt Meyer nicht. „Die Jungs müssen den Kopf oben behalten. Das nervige Ausscheiden im DFB-Pokal gegen Mainz haben wir auch gut weggesteckt“, fordert Meyer weiterhin Zusammenhalt im und rund um den Verein. Denn: Es ist noch nichts passiert. Jeder wusste um die Tücken des Aufstiegsprogramms. Jetzt kommen die Partien, in denen Aue muss - in Ingolstadt, gegen St. Pauli, in Duisburg, gegen Sandhausen und in Paderborn. Auch ein Golf kann Gas geben... **Thomas Nahrendorf**

**Köln - Aue**  
  
**3:1**

Zeit die Zähne an uns ausgeben. Wir hatten das Publikum sogar schon so weit, dass gepfiffen wurde. Trotz der Niederlage mache ich mir um die Mannschaft keine Sorgen“, sagte Kapitän Martin Männel. Doch er sprach auch Dinge an, die ihm nicht gefallen haben: „Wir haben im Vorwärtsgang zu schnell die Bälle verloren oder haben im letzten Drittel zu ungenau gespielt. Da wünsche ich mir für die nächsten Spiele mehr Effizienz und Kaltschnäuzigkeit.“

**Meine Meinung**

**Gebrochene Menschen**  
 Von Thomas Nahrendorf

Ich habe mich zur Pause der Partie zwischen Köln und Aue kurz mit Hannes Drews unterhalten. Aues Ex-Trainer hat sich das 1:3 als Zuschauer angesehen. Er sah frisch aus, gut erholt, lachte und scherzte. Kein Vergleich zum 22. Mai. Nach Abpfiff der Relegation gegen Karlsruhe sah der Mann aus wie um die 80: Blass, eingefallen, völlig am Ende mit sich und dem Verein. Er trat zurück. Genau an das dachte ich zur Pressekonferenz nach dem Köln-Spiel. Auch Daniel Meyer sah fertig aus. Von Frische keine Spur. Klar, Aue hatte 1:3 verloren. Aber in Köln und nicht in Lotte. Was macht also ein Trainerjob in Aue mit dir als Mensch? Du musst nur mal tief in den Verein reinhören, Meinungen auf Facebook lesen, dann weißt du, was der FCE mit dir macht. Er vernichtet dich als Person. Anstand gibt es in den sozialen Medien schon lange nicht mehr. Aber wenn auch im direkten Umfeld nur noch von dem Trainer gesprochen wird und nicht von Daniel Meyer, dann weißt du eigentlich alles. Du wirst gebrochen. Daher ein Appell an alle: Lasst Meyer arbeiten, unterstützt ihn als Trainer und als Menschen. Einen Besseren, der ohne Co-Trainer kommt, wird Aue nicht finden! Wieder ein neuer Chefcoach und Aue macht sich lächerlich, eben wie Lotte.



Fabian Kalig, Trainer Daniel Meyer, Philipp Riese und Luke Hemmerich (v.l.) verließen mit hängenden Köpfen den Platz.



Ex-FCE-Coach Hannes Drews schaute gut erholt zu.



Pascal Testroet setzt sich im Kopfballduell mit Vincent Kozziello rustikal durch.



Gegen die Wucht von FC-Torjäger Simon Terodde - wie hier beim 1:0 - war kein Erzgebirgskraut gewachsen.

## Der Kölner Jung Für Cacutalua war es ein Erlebnis

AUE - „Me stonn zo dir, FC Kölle!“ Es war Gänsehaut pur, als die Kölner Einlaufhymne lief, 48.000 Fans ihre Schals schwenkten, lauthals mitsangen und die Teams den Rasen betreten. Der Großteil der Auer kannte das bisher nur aus dem Fernsehen. Einer, der es schon live erlebt hat, war Malcolm Cacutalua.

Der 23-Jährige wurde in Troisdorf geboren, das vor den Toren der Millionenstadt liegt. Er ist ein Kölner Jung. Von 2006 bis 2009 wurde er in der Jugend des 1. FC ausgebildet. „Es ist schon eine Weile her, das

ich letztmals hier war. Als Kind war ich oft im Stadion, habe auch mit den Kölnern mitgefiebert“, sagte Cacutalua nach dem 1:3 im RheinEnergie-Stadion. „Das war schon ein Erlebnis, zumal meine Familie und meine ganzen Freunde auf der Tribüne saßen“, erklärte der Innenverteidiger. Aber rein zum Privatvergnügen war er natürlich mit seiner Mannschaft nicht nach Köln gekommen. Sehen, staunen und wieder heimfahren, das wollte keiner. Cacutalua selbst hat einen guten Job abgeliefert, hat das verteidigt, was zu verteidigen war. „Wir hatten uns vorgenommen, etwas zu holen. Es sah lange ordentlich aus. Gerade in der ersten Hälfte haben wir sehr gut gespielt. Am Ende hat sich doch die höhere individuelle Klasse durchgesetzt. Köln ist halt kein normaler Zweitligist.“ Weder sportlich noch von der Atmosphäre her. **nahro**

Diesen Zweikampf mit Kölns Torjäger Simon Terodde (l.) konnte Malcolm Cacutalua für sich entscheiden.

**2. BUNDESLIGA - DER 3. SPIELTAG AUF EINEN BLICK**

**Alle Spiele, alle Tore**

- VfL Bochum - SV Sandhausen 1:0 (0:0)**  
 SR: Alt (Heusweiler) - Zuschauer: 13821 - Tor: Tesche (54.)
- Darmstadt 98 - MSV Duisburg 3:0 (0:0)**  
 SR: Hartmann (Wangen) - Zuschauer: 15150 - Tore: 1:0 Heller (68.), 2:0 Dursun (74.), 3:0 Kempe (86.)
- 1. FC Köln - Erzgebirge Aue 3:1 (1:1)**  
 SR: Fritz (Korb) - Zuschauer: 48000 - Tore: 1:0 Terodde (26.), 1:1 Fandrich (29.), 2:1 Terodde (69.), 3:1 Terodde (89.)
- 1. FC Magdeburg - FC Ingolstadt 04 1:1 (1:1)**  
 SR: Siewer (Drolshagen) - Zuschauer: 18913 - Tore: 1:0 Erdmann (29.), 1:1 Kittel (43.)
- SpVgg Greuther Fürth - SC Paderborn 07 2:2 (0:0)**  
 SR: Reichel (Stuttgart) - Zuschauer: 7480 - Tore: 1:0 Mohr (55.), 2:0 Keita-Ruel (84.), 2:1 Klement (89.), 2:2 Boder (90.+2) - Gelb-Rot: Dräger (Paderborn/45.+1 - wiederholtes Foul)
- Jahn Regensburg - Holstein Kiel 0:0**  
 SR: Waschitzki (Essen) - Zuschauer: 9700
- 1. FC Union Berlin - FC St. Pauli 4:1 (2:0)**  
 SR: Jablonski (Bremen) - Zuschauer: 22012 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Prömel (44.), 2:0 Gogia (45.+2), 3:0 Andersson (57.), 3:1 Veerman (71.), 4:1 Andersson (88.)
- Dynamo Dresden - 1. FC Heidenheim 1:3 (0:2)**  
 SR: Willenberg (Osnabrück) - Zuschauer: 26868 - Tore: 0:1 Schnatterer (32./Foulelfmeter), 0:2 Schnatterer (44.), 1:2 Berko (68.), 1:3 Dovedan (69.)

**Tabelle**

Hamburg - Bielefeld	heute, 20.30
1. 1. FC Köln	3 2 1 0 62 7
1. 1. FC Union Berlin	3 2 1 0 62 7
3. SV Darmstadt 98	3 2 0 1 42 6
4. VfL Bochum	3 2 0 1 32 6
5. FC St. Pauli	3 2 0 1 55 6
6. Holstein Kiel	3 1 2 0 41 5
7. SpVgg Greuther Fürth	3 1 2 0 64 5
8. 1. FC Heidenheim	3 1 2 0 53 5
9. SC Paderborn 07	3 1 1 1 43 4
10. Arminia Bielefeld	2 1 1 0 32 4
11. Jahn Regensburg	3 1 1 1 23 4
12. Hamburger SV	2 1 0 1 33 3
13. Dynamo Dresden	3 1 0 2 35 3
14. FC Ingolstadt 04	3 0 2 1 34 2
15. 1. FC Magdeburg	3 0 2 1 23 2
16. FC Erzgebirge Aue	3 0 1 2 14 1
17. SV Sandhausen	3 0 0 3 17 0
18. MSV Duisburg	3 0 0 3 06 0

**Der 4. Spieltag**

Ingolstadt - FCE Aue	Fr., 18.30
Paderborn - Bochum	Fr., 18.30
Bielefeld - Regensburg	Sa., 13.00
Duisburg - Greuther Fürth	Sa., 13.00
Dresden - Hamburg	Sa., 13.00
Sandhausen - Berlin	So., 13.30
St. Pauli - Köln	So., 13.30
Heidenheim - Darmstadt	So., 13.30
Kiel - Magdeburg	Mo., 20.30

# Dynamo verpatzt Fiel-Debüt Abwärtstrend hält weiter an

**DRESDEN - Der Abwärtstrend von Zweitligist SG Dynamo Dresden hält weiter an. Vier Tage nach der Entlassung von Cheftrainer Uwe Neuhaus konnte Dynamo bereits das zweite Liga-Spiel in Serie nicht gewinnen und unterlag beim Debüt von Interims-Coach Cristian Fiel gegen den FC Heidenheim mit 1:3 (0:2).**

Gegen das Team von Frank Schmidt präsentierte sich die Fiel-Elf von Beginn an kämpferisch, ließ aber die letzte Fortune im Angriffsspiel vermissen. Nur Erich Berko (68.) traf zum zwischenzeitlichen Anschluss. Marc Schnatterer (32. Foulelfmeter/44.) und Nikola Dovedan (69.) erzielten vor 26868 Zuschauern im DDV-Stadion die Treffer für Heidenheim.

„Wir haben uns sehr viel vorgenommen, auch mit Fielo, der sehr viel Leidenschaft und Emotion reingebracht hat. Dann bekommen wir diesen unglücklichen Elfmeter, dann schießen wir ein reguläres Tor, was abgepfiffen hat. Der Schiedsrichter hat einiges heute anders gepfiffen. Aber wir nehmen sehr viel mit aus diesem Spiel. Leidenschaft konnte man uns nicht absprechen“, sagte Aias Aosman. Baris Atik meinte: „Es war unglücklich, es waren einige Entscheidungen da, die wir nicht akzeptieren können, aber müssen.“

Fiel nahm im Vergleich zum Pokal-Aus vor einer Woche drei Veränderungen in der Startelf vor. Neuzugang Atik feierte sein Startelf-Debüt anstelle von Sascha Horvath, zudem rückten Moussa Koné und Linus Wahlqvist für Lucas Röser und Niklas Kreuzer ins Team.

Fiel setzte mit der Hereinnahme von Berko einen neuen Impuls, der schnell im Anschlussstreifer durch den 23-Jährigen mündete. Doch während Dynamo noch feierte, erzielte Dovedan direkt nach dem Anstoß den dritten Heidenheimer Treffer.

## Dresden - Heidenheim



Der Ausgleichstreffer von Koné wurde fälschlicherweise vom Schiedsrichter-Gespänn um Frank Willenborg nicht anerkannt. Der Senegalese befand sich bei seinem Hackentrefen nicht wie angenommen im Abseits, wie die TV-Bilder zeigten.

Die Gäste setzten immer wieder vereinzelt Nadelstiche und schlugen zweimal durch Kapitän Schnatterer eiskalt zu. Erst verwandelte das Heidenheimer Urgestein einen Foulelfmeter, zwölf Minuten später ließ er Dynamo-Keeper Schubert mit einem Freistoß aus 18 Metern keine Chance.



Zum Weggucken! Cristian Fiel schlägt frustriert die Hand vors Gesicht.



Da keimte nochmal Hoffnung bei den Schwarz-Gelben auf: Erich Berko (r.) gelang das 1:2. Doch praktisch im Gegenzug schlug Heidenheim zurück.

Fotos: Luz Hentschel, Picture Point/Gabor Kriegl



## 3. LIGA - DER 5. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

### Alle Spiele, alle Tore

**KFC Uerdingen - Sonnenhof Großaspach**  
0:0  
SR: Brütting (Effeltrich) - Zuschauer: 4500

**VfR Aalen - 1860 München**  
1:4 (0:2)  
SR: Bokop (Vechta) - Zuschauer: 8212 - Tore: 0:1 Karger (19.), 0:2 Abruscia (39.), 0:3 Abruscia (55.), 1:3 Ristl (78.), 1:4 Bekiroglu (87.) - Gelb-Rot: Sarr (Aalen/86. - wiederholtes Foulspiel)

**VfL Osnabrück - Preußen Münster**  
3:0 (2:0)  
SR: Kampka (Mainz) - Zuschauer: 14100 - Tore: 1:0 Trapp (40.), 2:0 Alvarez (44.), 3:0 Alvarez (67./Handelfmeter) - Gelb-Rot: Scherder (Münster/66. - Handspiel)

**1. FC Kaiserslautern - Karlsruher SC**  
0:0  
SR: Winkmann (Kerken) - Zuschauer: 27343

**SV Wehen Wiesbaden - SpVgg Unterhaching**  
1:2 (1:0)  
SR: Müller (Cottbus) - Zuschauer: 2500 - Tore: 1:0 Kyereh (7.), 1:1 Schimmer (76.), 1:2 Hain (87.) - Gelb-Rot: Kyereh (Wehen/70. - wiederholtes Foulelfmeter)

**Hansa Rostock - Würzburger Kickers**  
0:4 (0:1)  
SR: Winter (Scheibenhart) - Zuschauer: 9500 - Tore: 0:1 Hansen (30.), 0:2 Skarlatidis (48.), 0:3 Bachmann (63.), 0:4 Ademi (81.)

**Energie Cottbus - SV Meppen**  
1:1 (1:0)  
SR: Bacher (Amerang) - Zuschauer: 6079 - Tore: 1:0 Viteritti (16./Foulelfmeter), 1:1 Granatowski (90.+4)

**Sportfreunde Lotte - Hallescher FC**  
0:1 (0:0)  
SR: Gasteier (Weisel) - Zuschauer: 1706 - Tor: Mai (52.)

**Eintracht Braunschweig - Fortuna Köln**  
0:2 (0:1)  
SR: Lechner (Neuburg) - Zuschauer: 17035 - Tore: 0:1 Eberwein (27.), 0:2 Schiek (59.)

## Der 6. Spieltag

München - Cottbus	Fr., 19.00
Halle - Osnabrück	Sa., 14.00
Münster - Uerdingen	Sa., 14.00
Meppen - Rostock	Sa., 14.00
Würzburg - W. Wiesbaden	Sa., 14.00
Unterhaching - Braunschweig	Sa., 14.00
Karlsruhe - Lotte	Sa., 14.00
Zwickau - Kaiserslautern	So., 13.00
Köln - CZ Jena	So., 14.00
Großaspach - Aalen	Mo., 19.00

# „Wäre fatal, etwas zu verändern“



## Enochs pocht auf stabile Grundordnung

Im Test beim VfC Plauen war Zwickaus Davy Frick klar obenauf. Ist er es auch heute mit seinen Teamkollegen in Jena?

Joe Enochs

Fotos: Picture Point/Gabor Kriegl

Schreibt der FSV Zwickau seine kleine Erfolgsgeschichte heute Abend (19 Uhr) bei Carl Zeiss Jena fort? Nach vier Spieltagen steht die Elf von Joe Enochs noch immer ohne Niederlage da. Der Saisonstart kann sich sehen lassen, ist aber nicht selbstverständlich!

„Kleinigkeiten werden auch dieses Spiel entscheiden. Es wäre fatal, an der Art und Weise, wie wir Fußball spielen, etwas

zu ändern. In den ersten vier Begegnungen haben wir hoch gepresst und früh gestört, was uns sehr gut getan hat“, meint Enochs.

Die Ergebnisse - Heimsiege gegen Halle (2:0) und Köln (1:0) sowie Remis in Karlsruhe (1:1) und Braunschweig (1:1) - sprechen eine eindeutige Sprache. Die Westsachsen gingen dabei stets mit 1:0 in Führung. Mit nur zwei Gegentoren stellen sie derzeit ligaweit die beste Defensive. Für

Enochs gibt es daher keinen Grund, irgendetwas zu verändern. In den letzten beiden Testspielen gegen Chemnitz und Plauen ließ er dennoch mit jeweils zwei Spitzen spielen statt wie in der Liga nur mit einer.

„Gegen Köln haben wir mit zwei verschiedenen Varianten gespielt. Wir sind mit einer Spitze gestartet und haben dann auf zwei umgestellt und danach einen hängend spielen lassen“, blickt der 46-Jährige zurück. Egal ob 4-2-3-1 oder 4-4-2, entscheidend ist das

Spiel gegen den Ball. „Wenn wir mit zwei Stürmern spielen, ist es entscheidend, dass wir defensiv die gleiche Grundordnung an den Tag legen wie mit einem und den Gegner dazu zwingen, lange Bälle zu spielen“, erklärt Enochs.

Michael Thiele

## 3. Liga

Team	S	N	U	T	P	heute, 19.00
Uerdingen - Großaspach	0	0	0	0	0	
Aalen - München	1	4	0	0	0	
Osnabrück - Münster	3	0	0	0	0	
Kaiserslautern - Karlsruhe	0	0	0	0	0	
W. Wiesbaden - Unterhaching	1	2	0	0	0	
Rostock - Würzburg	0	4	0	0	0	
Cottbus - Meppen	1	1	0	0	0	
Lotte - Halle	0	1	0	0	0	
Braunschweig - Köln	0	2	0	0	0	
CZ Jena - Zwickau	0	0	0	0	0	
1. VfL Osnabrück	5	3	2	0	93	11
2. SpVgg Unterhaching	5	3	2	0	95	11
3. KFC Uerdingen	5	3	1	1	75	10
4. Hallescher FC	5	3	0	2	74	9
5. Preußen Münster	5	3	0	2	87	9
6. Energie Cottbus	5	2	2	1	96	8
7. FSV Zwickau	4	2	2	0	52	8
8. TSV 1860 München	5	2	1	2	116	7
9. Karlsruher SC	5	1	4	0	43	7
10. FC Carl Zeiss Jena	4	2	1	1	67	7
11. Würzburger Kickers	5	2	0	3	108	6
12. Sonnenhof Großaspach	5	1	3	1	54	6
13. Fortuna Köln	5	2	0	3	57	6
14. FC Hansa Rostock	5	2	0	3	611	6
15. SV Meppen	5	1	2	2	46	5
16. 1. FC Kaiserslautern	5	1	2	2	35	5
17. SV Wehen Wiesbaden	5	1	1	3	811	4
18. VfR Aalen	5	1	1	3	59	4
19. Eintracht Braunschweig	5	0	3	2	59	3
20. Sportfreunde Lotte	5	0	1	4	19	1

## Splitter

### Schnapszahl

Die heutige Partie markiert die 88. Begegnung. Die Bilanz spricht mit 44 zu 27 Siegen für Carl Zeiss Jena. In der jüngeren Vergangenheit hat sich das Blatt aber gewendet. Von den letzten sieben Duellen konnte der FSV sechs für sich entscheiden. Nur das letzte Aufeinandertreffen am 31. März (2:1) ging an die Thüringer.

### Flutlicht-Fluch

Zwickau hat von den letzten drei Flutlicht-Spielen kei-

nes gewinnen können. Der letzte Sieg in einem Abendspiel gelang am 7. März zuhause gegen Rostock (1:0). Jena wartet noch länger auf einen Erfolg unter Flutlicht. Einem 2:0 gegen Halle am 1. August 2017 folgten zwei Unentschieden und vier Niederlagen.

### Schiedsrichter

Schiedsrichter der Partie ist Florian Badstübner aus Windsbach (Bayern). Der 27-jährige Student pfeift seit 2015 auf DFB-Ebene. Ein Jahr später erfolgte der Aufstieg in die Riege der Zweitliga-Referees.

## So spielt der









### Hatte reichlich Karten-Stress! Schiri Patrick Ittrich zog hier den Videobeweis zurate.

## Totales Chaos Rummenigge für Task Force

FRANKFURT/M. - Die Hoffnung auf einen reibungslosen Neustart des Videobeweises in der Bundesliga ist nach nur einem Spieltag gleich wieder verpufft. Spieler und Trainer schimpfen und spotten über den Assistenten im Kölner Video-Keller, die Schiris auf dem Rasen agieren völlig verunsichert, Zuschauer im Stadion bleiben weitgehend ratlos. Ganz Fußball-Deutschland rätselt: Warum klappt in der Bundesliga nicht, was mit Unparteiischen aus aller Welt bei der WM bestens funktionierte? Selbst Videobeweis-Befürworter und -Nutznier Karl-Heinz Rummenigge appellierte an den DFB, eine „Task Force“ zu gründen, „die sich darum kümmert, dass hier nun endlich professionell gearbeitet wird“. Die Schiedsrichter würden „im Stich gelassen.“



### Videobeweis

Wie sehr die Dauerdebatte um den Videobeweis die Referees inzwischen durcheinander bringt, bewies Patrick Ittrich in der Schlussphase der Partie Wolfsburg gegen Schalke. Nach seinem Elfmeterpfiff für den Revierklub zeigte er Wölfe-Verteidiger John Anthony Brooks versehentlich Rot, erkannte seine Verwechslung aber sofort und zückte dann doch Gelb. „Ich habe selten so ein emotionales Spiel erlebt“, gestand Ittrich, der während des Spiels zweimal durch den Video-Assistenten korrigiert wurde.

Die Probleme wirken hausgemacht. „Es gibt zu viele Überprüfungen, der Chef muss auf dem Spielfeld sein“, bemängelte Ex-Schiri Markus Merk. Bei Hoffenheim richtete sich der Unmut gegen Referee Bastian Dankert und dessen Video-Gehilfen Sören Storks. Der größte Streitpunkt war der Elfmeter nach Franck Riberys Schwalbe vorm spielentscheidenden 2:1 für die Münchner.

# RB mit 30 starken Minuten - doch dann wird's peinlich



Da war die Welt für RB noch in Ordnung! Jean-Kevin Augustin (Nr. 29) brachte die Leipziger mit 1:0 in Führung.

Das war ja nichts, RB! Die Leipziger vergeigten ihren Bundesliga-Auftakt bei Borussia Dortmund mit 1:4 (1:3). Immerhin: Die „Roten Bullen“ waren trotz der vier Gegentreffer vor allem vor der Pause die bessere Mannschaft. Jean-Kevin Augustin brachte die Gäste nach nur 31 Sekunden in Führung. Mahmoud Dahoud (21.) mit seinem ersten Treffer im 36. Pflichtspiel für den BVB, Marcel Sabitzer per Eigentor (40.), Star-Neuzugang Axel Witsel (43.) und Kapitän Marco Reus (90.+1) mit seinem 100. Bundesligatreffer schossen Dortmund an die Tabellenspitze. Der BVB begann vor 80 000 Zuschauern mit Mario Götze auf der Ersatzbank - und vogelwild, nicht nur bei Augustins Blitztor.

Leipzig schnürte die Gastgeber in der eigenen Hälfte ein. Das 1:1 fiel wie aus heilerem Himmel. Dahoud traf per Kopf nach einer Flanke von Marcel Schmelzer. Nach Eigentor von Sabitzer, der einen Freistoß von Marco Reus per Kopf ins eigene Tor verlängerte, war Witsel mit einem sehenswerten Seitfallzieher als Abstauber nach einem Kopfball von Thomas Delaney zur Stelle. Reus machte den Deckel drauf. RB-Trainer Ralf Rangnick hatte nur drei Spieler von Beginn an gebracht, die am Donnerstag im Play-off-Hinspiel der Europa League bei Sorja Lugansk in der Anfangsself zu finden waren. Timo Werner kam erst nach der Pause. Rangnicks erste Analyse: „Unsere ersten 30 Minuten waren perfekt, auch danach haben wir das Spiel dominiert. Wir besaßen Chancenvorteile, doch Bürki hat überlagend gehalten. Leider haben wir bei Standards gegen uns nicht gut gestanden.“

Dortmund - Leipzig  
BVB 09 4:1 RB LEIPZIG

einer erneuten Drangperiode der Sachsen und einer Großchance durch Augustin, die Torwart Roman Bürki spektakulär vereitelte (28.), blieb Dortmund weiter unstrukturiert, hatte im Angriff aber Glück und plötzlich auch die Durchschlagskraft. Nach dem



Das dritte BVB-Tor! Axel Witsel traf mit diesem spektakulären Seitfallzieher.

RB-Keeper Peter Gulacsi musste vier Mal hinter sich greifen - hier beim Treffer von Mahmoud Dahoud.

## 1. BUNDESLIGA - DER 1. SPIELTAG AUF EINEN BLICK

### Alle Spiele, alle Tore

- Bayern München - 1899 Hoffenheim 3:1 (1:0)**  
SR: Dankert (Rostock) - Zuschauer: 75 000 (ausverkauft) - Tore: 1:0 Müller (23.), 1:1 Szalai (57.), 2:1 Lewandowski (82./Foulelfmeter), 3:1 Robben (90.+1)
- Hertha BSC - 1. FC Nürnberg 1:0 (1:0)**  
SR: Welz (Wiesbaden) - Zuschauer: 52 729 - Tor: Ibisevic (27.) - Besonderes Vorkommnis: Jarstein (Hertha BSC) hält Handelfmeter von Ishak (1. FC Nürnberg/84.)
- Werder Bremen - Hannover 96 1:1 (0:0)**  
SR: Dr. Brych (München) - Zuschauer: 42 100 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Weydandt (76.), 1:1 Gebre Selassie (85.)
- SC Freiburg - Eintracht Frankfurt 0:2 (0:1)**  
SR: Gräfe (Berlin) - Zuschauer: 24 000 (ausverkauft) - Tore: 0:1 Müller (10.), 0:2 Haller (82.)
- VfL Wolfsburg - FC Schalke 04 2:1 (1:0)**  
SR: Ittrich (Hamburg) - Zuschauer: 26 621 - Tore: 1:0 Brooks (33.), 1:1 Bentaleb (85./Foulelfmeter), 2:1 Ginczek (90.+4) - Rote Karte: Nastasic (Schalke/66./grobes Foulspiel)
- Fortuna Düsseldorf - FC Augsburg 1:2 (1:0)**  
SR: Schmidt (Stuttgart) - Zuschauer: 40 996 - Tore: 1:0 Raman (39.), 1:1 Hinteregger (57.), 1:2 Hahn (76.)
- Bor. Mönchengladbach - Bayer Leverkusen 2:0 (0:0)**  
SR: Dingert (Lebecksmühle) - Zuschauer: 53 087 - Tore: 1:0 Hofmann (55./Foulelfmeter), 2:0 Johnson (58.) - Bes. Vorkommnis: Özcan (Leverkusen/40.) hält Handelfmeter von Hazard
- FSV Mainz 05 - VfB Stuttgart 1:0 (0:0)**  
SR: Siebert (Berlin) - Zuschauer: 28 705 - Tor: Ujah (76.)
- Borussia Dortmund - RB Leipzig 4:1 (3:1)**  
SR: Aytekin (Oberasbach) - Zuschauer: 80 000 - Tore: 0:1 Augustin (1.), 1:1 Dahoud (21.), 2:1 Sabitzer (40./Eigentor), 3:1 Witsel (43.), 4:1 Reus (90.+1)

### Tabelle

1. Borussia Dortmund	1	1	0	0	4:1	3
2. Bayern München	1	1	0	0	3:1	3
3. Borussia M'gladbach	1	1	0	0	2:0	3
3. Eintracht Frankfurt	1	1	0	0	2:0	3
5. VfL Wolfsburg	1	1	0	0	2:1	3
5. FC Augsburg	1	1	0	0	2:1	3
7. Hertha BSC Berlin	1	1	0	0	1:0	3
7. 1. FSV Mainz 05	1	1	0	0	1:0	3
9. Werder Bremen	1	0	1	0	1:1	1
9. Hannover 96	1	0	1	0	1:1	1
11. FC Schalke 04	1	0	0	1	1:2	0
11. Fortuna Düsseldorf	1	0	0	1	1:2	0
13. 1. FC Nürnberg	1	0	0	1	0:1	0
13. VfB Stuttgart	1	0	0	1	0:1	0
15. TSG 1899 Hoffenheim	1	0	0	1	1:3	0
16. Bayer 04 Leverkusen	1	0	0	1	0:2	0
16. SC Freiburg	1	0	0	1	0:2	0
18. RB Leipzig	1	0	0	1	1:4	0

**Der 2. Spieltag**

Hannover - Dortmund	Fr., 20.30
Hoffenheim - Freiburg	Sa., 15.30
Leverkusen - Wolfsburg	Sa., 15.30
Frankfurt - Bremen	Sa., 15.30
Augsburg - Mönchengladbach	Sa., 15.30
Nürnberg - Mainz	Sa., 15.30
Stuttgart - München	Sa., 18.30
Leipzig - Düsseldorf	So., 15.30
Schalke - Berlin	So., 18.00

## Für 16 Mio. Rudy geht zu Schalke

GELSENKIRCHEN - Schalke 04 hat sich im Transferpoker um Nationalspieler Sebastian Rudy durchgesetzt. Der Mittelfeldspieler des FC Bayern trägt künftig das königsblaue Trikot.

Die Ablöse bezahlt der Revierklub für den 28-jährigen 16 Millionen Euro. Auch RB Leipzig hatte sich lange um eine Verpflichtung Rudys bemüht, zuletzt aber davon Abstand genommen. Ausschlaggebend für die Entscheidung von Rudy zugunsten der Schalke ist auch die Champions-League-Teilnahme der Mannschaft von Trainer Domenico Tedesco, die der Mitbewerber für die kommende Saison nicht bieten konnte. Zudem fand Tedesco bei einem

Geheimtreffen mit dem Bayern-Reservisten die richtigen Worte. Der Transfer von Thilo Kehrer zu Paris Saint Germain für 37 Mio. bescherte S04 neuen finanziellen Handlungsspielraum. Olympique Marseille ist am Schalke Nabil Bentaleb interessiert. Die Knappen würden den 23-jährigen Mittelfeldspieler verkaufen.



Zeigt seine Ballkünste künftig im Schalke Trikot: Sebastian Rudy.

## Pfanne & Co. fordern die Bayern heraus

### DFB-Pokal, 2. Runde

SV Rödinghausen - FC Bayern München  
Borussia Dortmund - 1. FC Union Berlin  
SV Wehen Wiesbaden - Hamburger SV  
SV Darmstadt 98 - Hertha BSC

**1. FC Nürnberg - FC Hansa Rostock**  
SSV Ulm 1846 - Fortuna Düsseldorf

1. FC Köln - FC Schalke 04  
Hannover 96 - VfL Wolfsburg  
FC Augsburg - 1. FSV Mainz 05  
RB Leipzig - TSG Hoffenheim  
Arminia Bielefeld - MSV Duisburg  
Weiche Flensburg - Werder Bremen

1. FC Heidenheim - SV Sandhausen  
Chemie Leipzig - SC Paderborn  
Bor. Mönchengladbach - Bayer Leverkusen  
Holstein Kiel - SC Freiburg

Termine: 30./31. Oktober

FRANKFURT/M. - Dynamo-Bezwingler SV Rödinghausen um den ehemaligen Dresdner Franz Pfanne hat für die 2. Runde im DFB-Pokal das große Los gezogen: Der Viertligist empfängt Ende Oktober den deutschen Rekordmeister und -Pokalsieger Bayern München!

Das ergab die Auslosung im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund. Sprintstar Gina Lückenkemper (21) löste die Begegnungen aus, Ziehungsleiter war DFB-Vizepräsident Peter Frymuth. „Unfassbar, so schließt sich der Kreis. Wir sind überglücklich und haben das bestmögliche Los bekommen“, zeigte sich Rödinghausens Trainer Enrico Maaßen hochofren. Maaßen hatte in der vergan-

genen Saison den SV Drochtersen/Aassel in den DFB-Pokal geführt, der Regionalligist scheiterte in der ersten Runde nur knapp an den Bayern (0:1). Vizemeister Schalke 04 tritt bei Bundesliga-Absteiger 1. FC Köln an. „Das ist ein schweres Los, eine richtige Hausnummer“, sagte FC-Trainer Markus Anfang. Revier-Rivale Borussia Dortmund kämpft gegen Union Berlin um den Einzug in das Achtelfinale. Borussia Mönchengladbach trifft im Bundesliga-Derby auf Bayer Leverkusen, RB Leipzig spielt gegen die TSG Hoffenheim. Weitere Bundesliga-Duelle sind Han-



Franz Pfanne

nover 96 gegen den VfL Wolfsburg und FC Augsburg gegen den FSV Mainz 05. Der SSV Ulm 1846 empfängt Bundesliga-Aufsteiger Fortuna Düsseldorf. Der Viertligist hatte in der ersten Runde Titelverteidiger Eintracht Frankfurt (2:1) ausgeschaltet. Der einzige verbliebene Fünftligist Chemie Leipzig hofft gegen Zweitliga-Aufsteiger SC Paderborn auf eine Sensation. Da wird garantiert erneut beben!



# Lektion gelernt! Tom & Co. ließen Bombe platzen und feierten ihren Titel in der Bar

**MONTEMOR-O-VELHO - Fünf Meter vor der Ziellinie hörte Tom Liebscher auf zu paddeln. Bei der Überquerung stieß der Dresdner einen „Jaaaa“-Schrei aus und donnerte seine rechte Hand ins Wasser. Mit der deutschen Vierer-Crew hat er im portugiesischen Montemor-o-Velho nach Silber im Einer über 500 m den WM-Titel souverän verteidigt.**

be platzen lassen“, so Tom. „Da kamen die anderen nicht mehr hinterher. Den Spaniern, die uns den EM-Sieg weggeschnappt haben, haben wir gezeigt, dass wir unsere Lektion gelernt haben.“ Nach dem Abendessen mit dem deutschen Verband, wurde in einer Bar weiter gefeiert.

## Kanu-WM

Seine Eltern feuerten den 25-Jährigen von der Tribüne aus an. Sie sahen ein packendes Finale. Tom & Co. erwischten keinen optimalen Start. Zur Hälfte führten die Russen, dicht dahinter Spanien, Ungarn und den Deutschen. Gold schien weg! Plötzlich schoss das pinke Boot mit Liebscher wie ein Pfeil nach vorn. Deklassierte den Rest und verwies Spanien und Ungarn auf die Plätze. Wow! „Wir haben bei 180 Meter die Bom-

Der Damen-Vierer bleibt dagegen ohne Medaille. Rang fünf wurde es für die Crew mit den beiden Sächsinen Steffi Kriegerstein (Dresden) und Tina Dietze (Leipzig). „Mehr war nach dem Sommer nicht drin“, gestand Kriegerstein. „Im Vierer müssen halt alle vier Mädels gut durch den Sommer kommen, das hat bei uns gefehlt.“ Grund Trübsal zu blasen, gab es nicht. Steffi erkämpfte sich am Vortag Bronze (Zweier/500 m) und Tina Gold (Zweier/200 m). **elu**



Tom Liebscher



Während die anderen Crew-Mitglieder die Fäuste reckten, schlug Tom Liebscher (2.v.r.) die Faust vor Freude ins Wasser.



Das bleibt. Steffi Kriegerstein (r.) konnte nach WM-Bronze im Zweier mit Jasmin Fritz über den fünften Rang nicht traurig sein.

## Veranstalter der Deutschland-Tour zieht positive Bilanz



Nils Politt (M.) ballt die Faust bei der Zieldurchfahrt und kommt im Nachgang fast zu Fall.

# Politt stürzt fast ins Ziel

**STUTTGART - Nils Politt jubelte nach seinem Etappensieg zum Abschluss der wiederbelebten Deutschland-Tour in Stuttgart so ausgelassen, dass er fast vom Rad gestürzt wäre. Matej Mohoric nahm seinen Gesamtsieg etwas gelassener.**

deutschen Tagessieg bei der Deutschland-Tour seinem von Misserfolgen gebeutelten Team Katusha-Alpecin etwas Glanz verlieh, fuhr in der Endabrechnung nach vier Etappen noch auf den zweiten Platz. Mohoric war sechs Sekunden schneller.

## Rad

Der Slowene verteidigte gestern sein Rotes Trikot gegen den Superkämpfer Maximilian Schachmann. Der Berliner hatte zum Abschluss alles auf eine Karte gesetzt, musste aber mit Rang drei zufrieden sein. Politt, der durch den zweiten

Zufrieden mit der ersten Ausprägung der Deutschland-Tour nach 2008 zeigten sich die Veranstalter-Organisation ASO und der Bund Deutscher Radfahrer (BDR). „Wir können eine absolut positive Bilanz ziehen. Das Zu-



Claude Rach

# Play-offs-Heimrecht Enge Kiste für Monarchs!

GFL Gruppe Nord			
Berlin - Braunschweig	23:14		
Dresden - Köln	24:7		
Hamburg - Hildesheim	21:31		
Kiel - Potsdam	14:38		
1. Lions Braunschweig	12	10	0
2. Dresden Monarchs	12	10	0
3. Berlin Rebels	12	9	0
4. Potsdam Royals	13	6	0
5. Cologne Crocodiles	12	5	1
6. Kiel Baltic Hurricanes	13	4	1
7. Hildesheim Invaders	12	4	0
8. Hamburg Huskies	12	0	0

**DRESDEN - Das hatte so wohl keiner erwartet! Lions Braunschweig, Dresden Monarchs, Berlin Rebels - zwei Spieltage vorm Haupttrunden-Halali ist in der Nord-Staffel der GFL ein hochspannender Dreikampf um die beiden Play-off-Heimrecht garantierenden Plätze eins und zwei entbrannt.**

Die besten Karten haben dabei wohl die Hauptstädter in der Hand, denn in der aktuellen Verfassung der Rebels sollten die beiden noch ausstehenden Partien bei den Hamburg Huskies und

gegen die Hildesheim Invaders keine Stolpersteine darstellen.

Die Monarchs müssen am Sonnabend in Hildesheim, die Lions bei den Kiel Baltic Hurricanes antreten, bevor beide zum großen Halali in Braunschweig direkt aufeinandertreffen und sich gegenseitig Punkte wegnehmen.

Favoritensiege auch hier vorausgesetzt, würde das für den Finaltag bedeuten: Gibt es beim Duell Lions gegen Monarchs einen Sieger, ist dieser definitiv Staffler-Erster

vor den Rebels, da die sowohl gegen Braunschweig als auch Dresden den direkten Vergleich gewonnen haben.

Trennen sich Letztere allerdings remis - was im American Football aber sehr selten vorkommt -, wären die Berliner nur Dritter.

„Eine sehr interessante Konstellation, die wir in erster Linie als Chance betrachten sollten. Denn mit einem Sieg in Braunschweig - unabhängig in welcher Höhe, unabhängig von allen direkten Vergleichen - wären wir Stafflersieger, was uns noch nie gelungen ist“,

meinte Monarchs-Geschäftsführer Jörg Dreßler. Natürlich sei es eine Hammeraufgabe, bei den Lions zu gewinnen, aber: „Die Rebels haben die Braunschweiger in dieser Saison gleich zweimal geschlagen. Warum soll uns dann nicht auch ein Sieg gelingen? Und dann hätten wir im Viertelfinale der Play-offs Heimvorteil.“



Jörg Dreßler

Foto: Luz Hentschel

Henry Boss

## Nachrichten

### Valverde-Sieg

**RAD - Routinier Alejandro Valverde (Spanien/Movistar) hat die zweite Etappe der Vuelta von Marbella nach Caminito del Rey (163,5 km) gewonnen. Der Tageszweite Michal Kwiatkowski (Polen/Sky) übernahm das Rote Trikot des Gesamtspitzenreiters.**

### Weggespült

**MOTORRAD - Der für gestern geplante Große Preis von Großbritannien in Silverstone musste wegen starken Dauerregens komplett abgesagt werden. Die Rennen wurden ersatzlos gestrichen.**

### Klare Suche

**BASKETBALL - Die Niners haben auch ihr drittes Testspiel gewonnen. Gegen den standesgemäßes 93:59 (47:18). Bester Werfer der Chemnitzer war Jonas Richter mit 15 Zählern.**

# Di Resta triumphiert, Paffett raus

**MISANO - Paul di Resta jubelte ausgelassen über seinen Sieg, Gary Paffett dagegen schüttelte immer wieder frustriert den Kopf: Der Kontrast zwischen den beiden Meisterschaftskandidaten der DTM hätte am spätem Samstagabend kaum größer sein können.**

Während Schotte di Resta (Mercedes) in Misano/Italien gewann, schied Paffett (England) nach einer Berührung mit seinem italienischen Mercedes-Stallgefährten Edoardo Mortara aus und blieb ohne Punkte. In der Meisterschaft liegt Paffett nun nur noch einen Punkt vor di Resta - 177:176.

„Natürlich ist der Frust groß, die Len-

kung ist gebrochen, das war es dann“, sagte Paffett. Di Resta dagegen jubelte: „Das war ein perfekter Tag, ich bin absolut glücklich. Das war harte Arbeit, aber genau das, was wir gebraucht haben.“

Hinter dem Schotten kamen der Niederländer Robin Frijns (Audi) und Mercedes-Fahrer Mortara ins Ziel.

## DTM

Das erste Nachrennen der DTM-Geschichte verlief turbulent. Das Safety Car musste zweimal auf die Strecke, insgesamt sechs Piloten schieden aus, nur 13 Fahrer beendeten das Rennen.

Einer davon war Alex Zanardi (Italien). Der beinamputierte Ex-Formel-1-Fahrer, als Gaststarter dabei, kam als 13. ins Ziel. „Vor allem gegen Ende konnte ich den Speed der anderen gut mitgehen“, sagte der BMW-Pilot.



Sieger Paul di Resta (M.) mit dem Zweitplatzierten Robin Frijns (r.) und Edoardo Mortara.

Foto: imago

# Bärenstarker Vettel deklassiert Hamilton!

## Ergebnisse

**Großer Preis von Belgien in Spa-Francorchamps, 13. von 21 WM-Läufen (44 Runden = 308,052 km)**

1. Sebastian Vettel (Heppenheim) Ferrari 1:24:30,000 Std. (221,355km/h); 2. Lewis Hamilton (ENG) Mercedes + 11,061 Sek.; 3. Max Verstappen (NED) Red-Bull-Renault +31,372; 4. Valtteri Bottas (FIN) Mercedes + 1:03,605 Min.; 5. Sergio Perez (MEX) Force-India-Mercedes + 1:11,023; 6. Esteban Ocon (FRA) Force-India-Mercedes + 1:19,520; 7. Romain Grosjean (FRA) Haas-Ferrari + 1:25:953; 8. Kevin Magnussen (DEN) Haas-Ferrari 1:27,639; 9. Pierre Gasly (FRA) Toro-Rosso-Honda 1:45,892; 1 Rd. zur.: 10. Marcus Ericsson (SWE) Sauber-Ferrari; 11. Carlos Sainz Jun. (SPA) Renault; 12. Sergej Sirotkin (RUS) Williams-Mercedes; 13. Lance Stroll (CAN) Williams-Mercedes; 14. Brendon Hartley (NZL) Toro-Rosso-Honda; 15. Stoffel Vandoorne (BEL) McLaren-Renault

**Ausfälle:** Nico Hülkenberg (Emmerich) Renault (1. Rd. - Unfall); Fernando Alonso (SPA) McLaren-Renault (1. Rd. - Unfall); Charles Leclerc (MON) Sauber-Ferrari (1. Rd. - Unfall); Kimi Räikkönen (FIN) Ferrari (9. Rd. - techn. Defekt); Daniel Ricciardo (AUS) Red-Bull-Renault (29. Rd. - Aufgabe nach Kollision)

**Pole Position:** Lewis Hamilton (Mercedes) 1:58,179 Min. (212,387 km/h)

**Schnellste Rennrunde:** Valtteri Bottas (Mercedes) 1:46,286 Min. (237,231 km/h)

**Stand Fahrer-Wertung:** 1. Lewis Hamilton (Mercedes) 231 Pkt.; 2. Sebastian Vettel (Ferrari) 214; 3. Kimi Räikkönen (Ferrari) 146; 4. Valtteri Bottas (Mercedes) 144; 5. Max Verstappen Red-Bull-Renault) 120; 6. Daniel Ricciardo (Red-Bull-Renault) 118; 7. Nico Hülkenberg (Renault) 52; 8. Kevin Magnussen (Haas-Ferrari) 49; 9. Fernando Alonso (McLaren-Renault) 44; 10. Sergio Perez (Force-India-Mercedes) 40; 11. Esteban Ocon (Force-India-Mercedes) 37; 12. Carlos Sainz Jun. (Renault) 30; 13. Pierre Gasly (Toro-Rosso-Honda) 28; 14. Romain Grosjean (Haas-Ferrari) 27; 15. Charles Leclerc (Sauber-Ferrari) 13; 16. Stoffel Vandoorne (McLaren-Renault) 8; 17. Marcus Ericsson (Sauber-Ferrari) 6; 18. Lance Stroll (Williams-Mercedes) 4; 19. Brendon Hartley (Toro-Rosso-Honda) 2

**Stand Konstrukteurs-Wertung:** 1. Mercedes 375 Pkt.; 2. Ferrari 360; 3. Red-Bull-Renault 238; 4. Renault 82; 5. Haas-Ferrari 76; 6. McLaren-Renault 52; 7. Toro-Rosso-Honda 30; 8. Sauber-Ferrari 19; 9. Force-India-Mercedes 18; 10. Williams-Mercedes 4

**Nächster WM-Lauf:** Großer Preis von Italien am 2. September, 15.10 Uhr MESZ, in Monza



Fernando Alonso flog nach einem Rempler von Nico Hülkenberg in seinem McLaren durch die Luft - über das Auto von Charles Leclerc hinweg. Verletzt wurde keiner der drei Fahrer.

## Hülkenberg verursacht Horrorcrash - keine Verletzten

**SPA-FRANCORCHAMPS - Alarmstufe Rot in der Formel 1! Sebastian Vettel hat einen Tag nach dem Ferrari-Chaos im Qualifying kühlen Kopf bewahrt und beim belgischen Grand Prix in Spa-Francorchamps das erste Schlüsselrennen im WM-Duell mit Mercedes-Weltmeister Lewis Hamilton gewonnen.**

Auf der Hochgeschwindigkeitspiste nutzte Vettel die Überlegenheit seines bärenstarken Ferrari-Motors und holte mit seinem fünften Saisonsieg sieben Punkte auf WM-Spitzenreiter Hamilton auf - 214:231.

„Lewis hatte einen guten Start, aber ich wusste, dass meine Zeit nach der Bergauf-Passage auf der Geraden kommt“, sagte ein sichtlich aufgewühlter Vettel: „Lewis hat viel Druck gemacht, aber ich wusste, dass ich schneller sein kann.“ Hamilton hatte „getan, was ich konnte. Jetzt werden wir sehen, was nächste Woche in Monza passiert.“ Für Vettel war es der 52. Sieg seiner Karriere und der dritte in Spa nach 2011 und 2013. Hamilton konnte seine Pole Position nur kurz nutzen, dann war Vettel vorbei, seine Führung im Laufe des Rennens nie ernsthaft gefährdet. Dritter wurde der Niederländer Max Verstappen im Red-Bull vor Mercedes-Fah-

rer Valtteri Bottas (Finnland), der vom 17. Startplatz ein bravourses Rennen fuhr. Nico Hülkenberg kam nur wenige hundert Meter weit. Dann prallte der Renault-Pilot nahezu ungebremst in den vor ihm fahrenden Fernando Alonso. Dessen McLaren hob ab und flog spektakulär über den Sauber von Charles Leclerc, der vor allem dank des Schutzbügel-Halo unverletzt blieb.

### 13. WM-Lauf

Alonso, der den Crash ebenfalls unversehrt überstand, hatte keinerlei Verständnis für Hülkenbergs Aktion. „Wie kann man so einen Fehler machen, wenn man in der höchsten Klasse des Motorsports fährt“, sagte der Spanier.

Unmittelbar bevor das Safety Car ausrückte, schob sich Vettel auf der Kimmels-Geraden an Hamilton vorbei in Führung. Vettels Teamkollege Kimi Räikkönen rollte derweil nach einer Berührung mit Red-Bull-Fahrer Daniel Ricciardo mit einem Reifenschaden auf der Felge zurück zur Box und verlor sein 100. Formel-1-Podium damit schon früh aus den Augen. Zwar versuchte es der Finne noch einmal mit frischen Reifen, doch in der neunten von 44 Runden stellte er seinen Ferrari ab, nachdem sich das DRS nicht mehr schließen ließ.



▲ Triumph beim Großen Preis von Belgien, happy ließ Sebastian Vettel auf dem Siegerpodest den Champagner spritzen.

◀ Schon nach wenigen hundert Metern hatte sich Sebastian Vettel im Ferrari vor den Mercedes von Lewis Hamilton gesetzt und gab die Führung nicht mehr ab.

## Vettel-Fluch „Was macht ihr da für einen Scheiß?“

Sebastian Vettel (im Auto) geigt seinen Mechanikern auch mal die Meinung.

**SPA-FRANCORCHAMPS - Der Druck auf Sebastian Vettel und Ferrari in der WM ist offenbar doch größer, als Fahrer und Team immer wieder versichern.**

**Ferrari**

In einem Video, das vorm GP von Belgien auftauchte, ist zu sehen und zu hören, wie Vettel seine Mechaniker anspricht. Bei einsetzendem Regen waren Vettel und sein Teamkollege Kimi Räikkönen beide zum Reifenwechsel an die Box gefahren. Der Finne stand so dicht hinter Vettel, dass die Mechaniker aus Platzmangel dessen Auto nur vorne hochhoben und es ein Stück nach vorn zogen. Das brachte Vettel in Rage. „Stop, stop! Ihr zerkratzt den Unterboden. Fuck! Hebt das Auto an, verdammt noch mal“, schnauzte der Heppenheim. „Basta! Fuck, Che cazzo fai?“, schickte er auf Italienisch hinterher. Übersetzt: „Was macht ihr da für einen Scheiß?“ Später äußerte sich Vettel zu dem Vorfall. „Für mich war das kein Fluchen. Ich habe bemerkt, wie der Unterboden über den Asphalt kratzt und wollte verhindern, dass er beschädigt wird“, meinte der Heppenheim.

## Die Krauss-Aktionswochen. 10x Hyundai i20 – bis 25 % gespart!

**Hyundai i20**

Tageszulassungen wahlweise mit 1,2 l 62 kW/84 PS oder 1,0 l Turbo mit 74 kW/100 PS, EZ 06–08/18, div. Farben

- 6x Airbag
- Klimaanlage
- Radio/MP3/AUX/USB
- Sitz- + Lenkradheizung
- Einparkhilfe hinten
- Zentralverriegelung mit Funk
- el. verst./beheizte Außenspiegel
- Bluetooth, u. v. m.
- Optional auch mit Navi + Rückfahrkamera!

**UVP<sup>1</sup>** ~~16.625 €~~ (1,2 l)

Sie sparen<sup>2</sup> **3.930 €**

**Aktionspreis ab** **12.695 €**

**Autohaus Krauss** Zwönitztalstraße 26 b · 09380 Thalheim  
Tel.: 0 37 21-8 43 59  
www.krauss-automobile.de

**HYUNDAI**

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit Gesamtverbrauch l/100 km: innerorts 6,0–5,3; außerorts 4,1–3,6; kombiniert 4,8–4,3; CO<sub>2</sub>-Emission kombiniert 112–99 g/km (Werte nach EU-Norm-Messverfahren). Energieeffizienzklasse C–A. 5 Jahre Fahrzeuggarantie ohne Kilometerbegrenzung ab Tag der Erstzulassung. 1 = unverbindliche Preisempfehlung des dtsh. Importeurs für ein vergleichbares Neufahrzeug inkl. 895,- € Überführungskosten. 2 = max. Preisvorteil gg. der UVP. Fahrzeugabbildungen teilweise mit Sonderausstattung, Irrtümer, Änderungen, Druckfehler vorbehalten.

Höhepunkte der Woche

- Montag, 27. August**  
**Fußball:** 2. Bundesliga, Hamburg - Bielefeld; 3. Liga: Jena - Zwickau; **Tennis:** US Open in New York (bis 9.9.); **Rad:** Vuelta (bis 16.9.)
- Dienstag, 28. August**  
**Fußball:** Bayern München - Chicago Fire, Abschiedsspiel für Bastian Schweinsteiger
- Mittwoch, 29. August**  
**Fußball:** DFB, Präsentation der WM-Analyse
- Donnerstag, 30. August**  
**Fußball:** Wahl von Europas Fußballer und Fußballerin des Jahres in Monte Carlo/MON; **Champions League:** Auslosung Gruppenphase; **Europa League:** Rückspiele 4. Runde Quali, u.a. Leipzig - Lugansk; **Leichtathletik:** Diamond League in Zürich/SUI; **Beachvolleyball:** DM in Timmendorfer Strand (bis 2.9.); **Golf:** European Tour in Aarhus/DEN (bis 2.9.)
- Freitag, 31. August**  
**Fußball:** Europa League, Auslosung Gruppenphase in Monte Carlo/MON; **Bundesliga:** Hannover - Dortmund; **2. Bundesliga:** Ingolstadt - Aue, Paderborn - Bochum; 3. Liga: München - Cottbus; **Leichtathletik:** Diamond League in Brüssel/BEL; **Kanu:** DM in Hamburg (bis 2.9.)

- Sonabend, 1. September**  
**Fußball:** WM-Quali Frauen, Island - Deutschland in Reykjavik; **Bundesliga:** Hoffenheim - Freiburg, Nürnberg - Mainz, Augsburg - Mönchengladbach, Frankfurt - Bremen, Leverkusen - Wolfsburg, Stuttgart - München; **2. Bundesliga:** Duisburg - Greuther Fürth, Bielefeld - Regensburg, Dresden - Hamburg; 3. Liga: Halle - Osnabrück, Würzburg - Wehen Wiesbaden, Karlsruhe - Lotte, Münster - Uerdingen, Meppen - Rostock, Unterhaching - Braunschweig; **Leichtathletik:** ISTAF in Berlin (bis 2.9.); **Formel 1:** Großer Preis von Italien in Monza, Qualifying; **Moderner Fünfkampf:** WM in Mexiko-City (bis 10.9.); **Handball:** DHB-Pokal Frauen, u.a. Thüringer HC II. - Rödental, Markranstädt - Zwickau
- Sonntag, 2. September**  
**Fußball:** Bundesliga, Leipzig - Düsseldorf, Schalke - Hertha; **2. Bundesliga:** Sandhausen - Berlin, Heidenheim - Darmstadt, St. Pauli - Köln; 3. Liga: Zwickau - Kaiserslautern, Köln - Jena; **Formel 1:** Großer Preis von Italien in Monza; **Handball:** Bundesliga Männer, u.a. Magdeburg - Leipzig

- TV-Tipps**
- Sky**  
 20.00 - 22.45 Fußball, 2. Bundesliga, Hamburg - Bielefeld
- Eurosport**  
 16.00 - 17.55 Radsport: Spanien-Rundfahrt, 3. Etappe; 18.00 - 05.00 Tennis: US Open in New York
- Nitro**  
 22.15 - 00.05 Fußball: 100% Bundesliga

**Sport-Hotline**

REDAKTION  
**0351/48 64 26 31**  
 (14-22 Uhr)  
 E-MAIL  
**mopodd.sport@dd-v.de**



Spektakulär, wie die Piloten durch die Pylonen donnern und im Hintergrund Minarette von Kasan zu sehen sind.

# Pylon getroffen, Strafe kassiert Dolderer hakt den WM-Titel ab

**KASAN - Ein, zwei Zentimeter kosteten Matthias Dolderer beim Red Bull Air Race im russischen Kasan womöglich den Sieg! Den schnappte sich der Tscheche Martin Sonka.**

Dolderer hat beim fünften Rennen einen Pylon getroffen

und eine Zeitstrafe kassiert, die den Weltmeister von 2016 aus dem Rennen warf. Der Franzose Francois Le Vot hatte den Tannheimer in dem Duell mit seiner Zeit von 52,900 Sekunden unter Druck gesetzt. Dolderer wusste, dass er alles geben musste, um Le Vot zu schlagen. Bei der ersten Zwi-

schenszeit lag er noch 0,117 Sekunden vorn, aber an Gate 4 hatte er mit mehr Wind ge-

**Red Bull Air Race**

rechnet und traf einen Pylon an der Innenseite. Damit war das Rennen für ihn gelaufen. „Das ist Racing, das kann



Das war zu dicht! Matthias Dolderer kassierte für dieses Manöver eine Drei-Sekunden-Strafe.



Matthias Dolderer

passieren. Ich bin sehr smooth geflogen, es hat sich super angefühlt. Zwischen Sieg und Niederlage liegen nur wenige Zentimeter. Ich habe das Ding gestreift, mir haben also ein paar Zentimeter gefehlt. Von der Nettozeit her war es aber nicht schlecht“, so Dolderer. In der Endabrechnung blieb nur der 13. Platz.

Im WM-Ranking belegt Matthias, der beim letzten Rennen in Budapest krankheitsbedingt nicht an den Start gehen konnte, nach fünf von insgesamt acht WM-Rennen mit 15 Punkten Rang neun. „Ich nehme von hier mit, dass ich wieder fit und schnell bin und dass das Team gut funktioniert. Die Niederlage ist mir natürlich nicht egal, aber ich habe sie schon jetzt so gut wie abgehakt“, so der 47-Jährige. „Wir schauen jetzt nach vorne zum nächsten Rennen. Definitiv abgehakt ist jetzt aber der WM-Titel. Wir starten im Prinzip schon jetzt mit der Vorbereitung auf das nächste Jahr.“

**Kontakte**

**0151-75598449**  
 \*Karolina Chemnitz! NEU!  
 \*Ariel  
 \*Luna  
 www.sachsenladies.de

**Saunawelt Römer**  
 EINTRITT NUR 20 EURO  
 über 1.600qm, Sauna, Dampfbad, Whirlpool, Schwimmbad, Solarium, Liegewiese und Buffet  
 Mo - Fr 14:00 - 03:00 Uhr  
 Samstags ab 18:00 Uhr  
 Kolbestraße 2-4, 01445 Radebeul  
**0351 - 830 80 02**  
 www.Saunawelt-Roemer.de

**Rassefrau Angelina 47**  
 lange, schwarze Haare, gr. OW erwartet dich! Softdominanz und vieles mgl. NEU: Michaelstr. 1, ladies.de ☎ 0371-3556238 + ☎ 01520-5778659

**THAIMASSAGE \*\*\***  
 Bodymass. & Handentspannung, A-Z alles ist mgl.! Tägl. 8-22U. Margaretenstr. 29/Thai M. ☎ 01522-3916933

**ROMY WIEDER DA \***  
 deutsche Frau mit Herz und Top Service! Chitz., Lessingplatz 8 bei Romy ☎ 01520-3039618 topcitygirls.de

**!! GENIEßE MICH !!**  
 Dt. traumhafte, sexy Blondine verw. genußvoll franz., erot. Mass. mit Herz & Gefühl. tgl. 8-17 h ☎ 0172-2929965

**GRIFFIGE KATJA \*\***  
 36J., OW 90G - liebt Sex, französisch, Busensex, Zungenküsse uvm.! ☎ 0371-4446676 + ☎ 0152-04025958

**Charmante Lady \*\*\***  
 schöne Beine + straffer Busen, hat Lust auf neue Dates. Ich will dich! Reif. Jahrg. willk.! ☎ 0371-4046979

**### Dt. Susann ###**  
 Attraktive Blondine, sexy Figur, verw. mit Herz & Gefühl, erot. Massage, Zärtlichkeit u. Genuss! 0162-3969265

**studio-xx.de, 0176-99049039**

**Rina & Linda Richtige THAIMASSAGE**  
 Klarastr. 20, Klingeln bei Thai, 8-21 Uhr, www.happy-thaimassage.de  
**0170-5067472**

**!! Süß, sinnlich, sexy !!**  
 Liebesengel mit straffen Busen, sexy Po verw. mit traumhafter, sinnl. Erotik! Senioren willk.! ☎ 0173-4160145

**\*\* FRAUENTAUSCH \*\***  
 2 Frauen nacheinander für den Preis von einer! Sen. willk. Koll. gesucht. www.Salon-Anja.de ☎ 0371-9095346

**BEA!!!**  
 verwöhnt dich gefühlvoll im niveau-vollen, privat. Ambiente, diskret und ohne Zeitdruck. ☎ 0371-27553067

**NEU! ZWEI SÜSSE GIRLS \*\*\*\*\***  
 Gina (OW 70A) verwöhnt dich mit vollem Programm! ☎ 0151-45446905. Abigail (OW 70A) ☎ 0151-66897877

**Schöne attr. dt. Frau Maria** verw. mit erot. Mass. uvm. Gut temperiertes Zimmer. Ruf an, keine Angst. Mo-Fr. 8-18 Uhr, Sen. willk. 0175-8076622

**ZWEI RATTENSCHARFE ENGEL \*\*\***  
 Blond, 85DD, geil und superschlanke Lady verw. dich m. geilen Sexspielen! ☎ 0173-3549687 + ☎ 0371-3300721

**Erotikmassagen**

**>> 0371-4446750 <<**  
 Ich, gefühlvoll, zierlich (40+), sucht dich den liebevollen Masseur! Privat und diskret ab 9.30 Uhr

**EINFACH MAL FALLEN LASSEN <<**  
 Pure Entspannung im schönen Ambiente mit liebev. Masseusen. Ch. Uferstr. 26, Termine: 0371-720512

**SARAH** eine schöne, reife, behaarte Frau bietet erot. Massage u. Spaß zu zweit m. Gefühl u. Hingabe! Senioren willk.! 0162-8759603 + 0371-4504265

**Telefonerotik**

**Heißer Spaß zu Dritt**  
 09005-869461  
 24h live

**GIRLS24.TV**  
 40 MINUTEN GRATIS TESTEN!  
 Gutscheincode LIEBE  
 Erotische Abenteuer warten auf Dich!  
**09005-69 88 69 02**  
 1,59 €/Min a.d.t.Festnetz, Mobilfunk abweichend

**Für 3 sexy Bilder sende SMS mit MMS2 Sylvia**  
 Für 1 sexy Video sende SMS mit VID2 Sylvia an die: **82422\***  
 Foto & Video sofort

**HEIBE GIRLS**  
 82422\*  
 \*MMS2: 1,99EUR/SMS inkl. TDI-TRPL Handy muss MMS-fähig sein. VID2: 3,98EUR inkl. TDI-TRPL + UMITS/WAP/GPRS-Gebühren, max 3 MB/Clip, virtuelle Charaktere.

**Linda** ☎ 01520 - 756 57 26

**Tickets** **Reisen**

**Bücher** **Regional**

**Geschenke** **Service**

**Der große GoGlos** **August der Starke** **Semper Opernball**

**CHEMNITZER NISCHL**

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · ZEITSCHRIFTEN · PAKETVERSAND · CITY POST

**CHEMNITZER MORGENPOST\***

**Morgenpost Treffpunkt**

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr  
 Tel. 0371-238719-40/42 · tp.chemnitz@ddv-mediengruppe.de

# Olaf Schubert live und sexy

**FREIBERG** - Olaf Schubert (Foto) kann auch sexy - jedenfalls versucht er es. Auf jeden Fall möchte er künftig neue, sexy Wege gehen. Ob ihm das gelingt, können Sie heute, 20 Uhr, bei den Freiburger Sommernächten im Hof von Schloss Freudenstein in Freiberg (Schlossplatz 4) überprüfen. Dort zeigt Schubert seine neue, sinnliche Seite. Durch die Trennung von seiner langjährigen Freundin Carola

ist er reifer geworden und auch bodenständiger. Er will jetzt ein Olaf zum Anfassen werden. Der bewusst englischsprachig gewählte Titel zeigt, dass er damit auch den amerikanischen Markt erobern will, zumindest den rumänischen. Und wie er nun mal so ist, hinterfragt er natürlich auch weiterhin kritisch seine eigenen Statements ... Die Karten bekommen Sie ab 31,70 Euro.



Foto: PR/Amac Garbe

Comedy

## Musentempel

**BAD ELSTER** - Die weibliche Seite von Bad Elster wird heute, 16 Uhr, bei der Führung „Frauen-Heilbad-Musentempel“ hervorgehoben. Im Mittelpunkt stehen mit der Stadt verknüpfte Anekdoten rund um besondere Frauenpersönlichkeiten des 19. und 20. Jahrhunderts. Außerdem hören Sie historische Fakten über Bad Elster als eines der renommiertesten Heilbäder für Frauengesundheit. Treffpunkt ist die Touristinformation in der Badstraße 25. Die Teilnahme kostet 5 Euro.

## Tour auf dem Sonnenberg

**CHEMNITZ** - Der Chemnitzer Sonnenberg ist vielfältiger, als manch einer vielleicht vermutet. Als ehemaliges Arbeiterviertel und Standort von vielen Fabriken überrascht er mit historischen Gründerzeitfassaden, modernen Wohnhöfen, Gartenanlagen und Reformschulen. Welche spannenden Fakten sich dahinter so verbergen, erfahren Sie heute Abend bei einer Stadtführung. Treff ist um 17.30 Uhr an der Entdeckerschule in der Heinrich-Schütz-Straße 61. Die Teilnahme kostet 10 Euro.

Allerlei

Theater



Foto: PR/Dieter Wuscharski

## Cleverer Igeljunge

**CHEMNITZ** - Das Figurentheater Chemnitz zeigt heute, 9.30 Uhr, das Grimm'sche Märchen „Hans mein Igel“ (Szenenfoto). Das Stück erzählt von einem Jungen, der halb Mensch, halb Igel ist und deshalb vom Vater verstoßen wird. Er geht jedoch clever durchs Leben, ist fleißig und wird reich. Und am Ende darf er sogar eine Prinzessin heiraten. Karten bekommen Sie für 10 Euro.

## Hinter den Kulissen

**CHEMNITZ** - Wer gerne mal hinter die Kulissen des Theaters Chemnitz schaut, hat dazu heute Abend wieder die Gelegenheit. Ab 20 Uhr steht die aktuelle „Nachtschicht“ unter dem Titel „Auf dem Weg“. Die

Schauspielstudierenden des Chemnitzer Studios zeigen dabei ihre aktuellen Arbeiten, Monologe, Szenenstudien und Liederabende sowie abgedrehte Projekte. Der Eintritt ist kostenfrei.

Kino

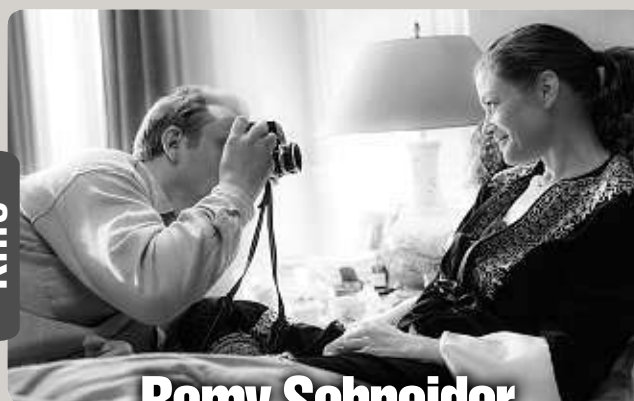


Foto: Prokino Filmverleih GmbH/dpa

## Romy Schneider

**CHEMNITZ** - Weltstar Romy Schneider verbrachte 1981 drei Tage im Kurort Quiberon. Dort willigte sie in ein Interview mit dem „Stern“-Reporter Michael Jürgs und dem Fotografen Robert Lebeck ein. Aus dem Termin wurde schnell ein Katz-und-Maus-Spiel, bei dem auch ihre Freundin Hilde mit dabei ist. Zu sehen ist der Film „3 Tage in Quiberon“ (Szenenfoto) heute, 20.30 Uhr, bei den Filmnächten Chemnitz auf dem Theaterplatz. Eintritt: ab 6,50 Euro, ermäßigt ab 4 Euro.

# MEIN MOPO KINO



Bei Ihrem Zeitungshändler erhältlich. Nur solange der Vorrat reicht.  
**Die DVD gibt es am 28.08. für nur 3,80 € inklusive MOPO.**  
 MOPO ohne DVD nur 0,90 €

Abonnenten erhalten die DVD gegen Vorlage ihrer Abo-Nummer kostenlos im Treffpunkt Chemnitz, Rosenhof 11.

**ORIGINAL sächsisch** MIT NEUEN SPRÜCHEN DURCH DEN SOMMER

NEU

Fidd wie ä Durnschu.  
 S'läßt los, ge' Bannhof.  
 Der früäre Fochel gann misch mal!

T-Shirt € 14,95 | sz-card € 12,95  
 Der früäre Fochel gann misch mal!  
 Fidd wie ä Durnschu. S'läßt los ge' Bannhof.  
 D'ra Baumwolle. Größen XS-XXL

HIER ERHÄLTЛИCH!

Im Treffpunkt der Chemnitzer Morgenpost im Rosenhof und im Buch- und Geschenkhandel.

\*Original Sächsisch ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

# Das kleine Major-Tom-Buch



Willkommen an Bord der Raumstation Space Camp 1! Der kleine Major Tom und seine Freunde Stella und Plutichen sind das erste Mal auf sich allein gestellt. Die drei haben nicht lange Zeit, entspannt die Aussicht auf die Erde zu genießen - Weltraumschrott bedroht die Raumstation! Ein atemberaubendes Abenteuer, gemischt mit jeder Menge Sachwissen, sorgt für galaktisch spannende Unterhaltung. Wie lebt es sich an Bord einer Raumstation? Seit wann gibt es Weltraumschrott?



Ein neuer Auftrag für den kleinen Major Tom, Stella und Plutichen! Sie haben einen dringenden Einsatz auf dem Mond. Doch kaum ist die Mission erfüllt, beginnt der Mondboden zu beben! Ein weiteres atemberaubendes Abenteuer mit jeder Menge Sachwissen bietet ebenfalls galaktisch spannende Unterhaltung. Was haben Ebbe und Flut mit dem Mond zu tun? Wer war der erste Mensch auf dem Mond?

TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST

**Morgenpost Treffpunkt**  
 Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18 u. Sa 9-13 Uhr · Tel. 0371-23 87 19-40/42 · ta.chemnitz@ddv-mediengruppe.de

**Gimmiedabeat, Baby!**  
 Klick Dich rein! [www.sz-ticketservice.de](http://www.sz-ticketservice.de)

**MPO HERBST WANDERUNG**

**AM 23.9.2018: HEIMAT AUF SCHRITT & TRITT**

[www.mopo-herbstwanderung.de](http://www.mopo-herbstwanderung.de)

**Entdecken Sie die schönsten Wanderwege und wandern Sie auf bis zu vier ausgeschilderten Etappen von Freital nach Seifersdorf.**

**Start:** 8-10 Uhr Freizeitzentrum „Hains“ Freital

**Etappe 1:** 5 km zur Rabenauer Mühle

**Etappe 2:** 6 km zum Waldstadion Oelsa

**Etappe 3:** 4 km zum König-Johann-Turm

**Etappe 4/Ziel:** 6 km zum Wasserkraftwerk Seifersdorf (und anschl. zum Bahnhof Seifersdorf)

**Ihr Startpaket enthält:**

- offizielles T-Shirt (Gr. S, M, L, XL)
- Flyer mit Strecke + Stempelkarte
- Gutscheine für Getränke und Snack
- **VVO-KombiTicket** für kostenfreie An- und Abreise

**Teilnahmegebühr:**

- Erwachsene: 13 €
- Kinder bis 14 Jahre: 11 €
- Familien (2 Erw. + bis zu 4 Ki. bis 14 J.): 33 €

**VVO-KombiTicket für kostenfreie An-/Abreise inklusive!**

**Laatsch'n fetzt**

Kinder bis zur Einschulung wandern kostenfrei mit und erhalten kein Startpaket.  
**+++ Mit SZ-/Mopo-Card erhalten Sie Ihr Startpaket jeweils 3 € günstiger +++**  
**Anmeldung in den SZ-/Mopo-Treffpunkten Dresden, Radebeul, Meißen, Pirna, Freital, Chemnitz und online! auf [www.mopo-herbstwanderung.de](http://www.mopo-herbstwanderung.de)!**  
 \*Online-Anmeldeschluss ist der 17.9.2018.

Mit freundlicher Unterstützung:

**ikk classic** **VVO** **ENSO**

**OPPACHER** **Korff**

**MORGENPOST TAG 24**

\*Die Morgenpost ist ein Produkt der DDV MEDIENGRUPPE

**Was bleibt? Mein Erbe. Für unsere Natur.**

Heinz Sielmann Stiftung

Tel 05527 914 419 | [www.sielmann-stiftung.de](http://www.sielmann-stiftung.de)

**Für unsere Schulanfänger**

**Ich freu mich auf die Schule**

**Meine Lernspielbox zum Schulanfang**

Kinder wollen lernen! In diesem attraktiven Geschenk-Set finden sie alles, was sie für einen erfolgreichen Schulstart brauchen: einen Mal- und Aufgabenblock mit Lösungskontrolle, ein Geschichtsbuch für Lesesteiger - und für die Entspannung in der Pause ein kleines Mandala-Malbuch. Außerdem dabei: Abo-Poster, Stickerbogen und Stundenplan mit dem Bücherbär!

kartoniert, Box mit verschiedenen Produkten und Banderole  
 253 x 210 mm  
 ab 5 Jahren

Was brauchen Kinder für einen erfolgreichen Schulstart? Alles, was in diesem attraktiven Geschenk-Set enthalten ist: einen Lern- und Übungsblock, Abo-Geschichten nach der Silbenlesemethode - und für die Entspannung in der Pause ein kleines Mandala-Malbuch. Außerdem dabei: Abo-Poster, Stickerbogen und Stundenplan mit dem Bücherbär!

kartoniert, Box mit Banderole, 253 x 212 mm

jeBox **9,99 €**

**Morgenpost Treffpunkt**

- ✓ Ticketvorverkauf bundesweit
- ✓ Lotto, GLS-Paketshop
- ✓ Tickets **MEINFERNBUS FLIXBUS**
- ✓ SZ-Reisen u. v. m.

Rosenhof 11 · 09111 Chemnitz · Mo-Fr 8-18, Sa 9-13 Uhr · Telefon 0371-23 87 19-40/42 · ta.chemnitz@ddv-mediengruppe.de · TICKETS · REISEN · BÜCHER · ANZEIGENSERVICE · LOTTO · PAKETVERSAND · CITY POST









Caros Liebesnest

Gemütlich wollte es Caro in ihrer neuen Bude haben. Ein richtiges Liebesnest sollte es werden mit großer Wohlfühl-Couch, ganz vielen Kissen und warmen Farben. Doch was macht Caros Freund? Der schleppt diesen ollen Ledersessel an. Kein Wunder, dass Caro stinksauer ist: Das Ding ist kalt und viel zu klein für ausgiebige Kuschelstunden. Aber ihr Freund ist da ganz anderer Meinung: Er wird ihr schon zeigen, dass es auf diesem Ding auch ganz heiß werden kann.



27.8.2018

Tetra Pak mal anders Milchtüten-Regatta in Lettland

Die Teilnehmer der Milchtüten-Regatta hatten sich für ihre Schiffchen kreative Konstruktionen einfallen lassen.



**JELGAVA** - So kann man Müllberge auch vermeiden: Man hebt einfach alle Milch- und Safttüten auf, baut sich daraus ein lustiges Schiffchen und fährt damit ein Rennen. 18 Teams sind am Wochenende in der lettischen Stadt Jelgava zur Milchtüten-Regatta angetreten. Einzige Voraussetzung: Die Boote mussten aus mindestens 2.000 leeren Milchverpackungen gebaut sein. Und die Teilnehmer hatten sich so richtig ins Zeug gelegt. Auf dem Fluss Lielu-

pe schwammen unter anderem der Nachbau eines historischen U-Boots und ein mit einer Holzkonstruktion verstärktes Milchtüten-Auto. Angetrieben werden dürfen die Eigenbauten nur mit Muskelkraft. Neben einem Preis für das schnellste Boot wurden auch mehrere Kreativpreise vergeben.

Skuriles aus aller Welt

Selbst ein historisches U-Boot wurde nachgebaut.



Fotos: dpa/Alexander Weisner

Personalkarussell in Magdeburg dreht sich schon wieder



Brasch und Köhler ermitteln nur noch zweimal zusammen, dann bekommt Doreen Brasch (Claudia Michelsen, 49) einen neuen Partner.

Matthias Matschke steigt beim „Polizeiruf 110“ aus

**MAGDEBURG** - Das ging aber flott: Nach nur zwei Jahren quittiert Matthias Matschke (49) als Kommissar Dirk Köhler seinen Dienst beim Magdeburger „Polizeiruf 110“. Der MDR bestätigte die Personalie, schweigt sich aber über die Gründe aus.

Bekannt ist nur, dass die Trennung „auf Wunsch von Matthias Matschke“ vollzogen wurde. Man bedauere die Entscheidung und bedanke sich für die „wunderbare Zusammenarbeit“, hieß es vom MDR weiter. Claudia Michelsen (49) wird als Doreen Brasch aber weiterhin in der Elbestadt ermitteln. Brasch und Köhler haben bisher drei Fälle zusammen gelöst, zuletzt Ende März

in der Folge „Starke Schultern“. Die hatte allerdings vernichtende Kritiken erhalten. „Die Zeit“ hatte die Folge als „weiteren Tiefpunkt beim sachsen-anhaltinischen TV-Revier“ kritisiert. In einem Interview mit dem „Stern“ hatte Matschke damals gesagt, Kritik sei immer ein Zeichen, dass man in den Menschen etwas ausgelöst habe. Das sei gut und konstruktiv. „Damit kann ich was anfangen.“ Ob er nun deshalb hingschmissen hat, wurde nicht bekannt. Matschke wird noch in zwei Filmen der Reihe zu sehen sein. Sie sind bereits abgedreht und sollen im kommenden Jahr ausgestrahlt werden. Wer der neue Partner von Ermittlerin Doreen Brasch wird, steht noch nicht fest.



Matthias Matschke (49) spielte im Magdeburger „Polizeiruf 110“ den aalglatten Hauptkommissar Dirk Köhler - und war damit das absolute Gegenteil zu seinem Vorgänger. Ob die Zuschauer damit unzufrieden waren?

Fotos: dpa/Arte Gele

Prince (†57) nutzte einen Decknamen, um an Medikamente zu kommen. Er starb am 21. April 2016 auf seinem Anwesen in Minneapolis.

Falsche Diagnose schuld am tragischen Tod?

Familie von Prince verklagt seinen Arzt



**MINNEAPOLIS** - Vor knapp zwei einhalb Jahren starb Prince (†57). Als offizielle Todesursache wurde von den Behörden eine unabsichtliche Überdosis des Schmerzmittels Fentanyl festgestellt. Doch die Familie des Sängers glaubt nicht an einen Unfall - und geht jetzt gerichtlich gegen dessen Hausarzt vor.

„TMZ“ glauben die Angehörigen des Popstars, dass sein Hausarzt Michael Schulenberg indirekt am Tod des Sängers beteiligt ist. Demnach habe er angeblich eine falsche Diagnose gestellt und seinem Patienten Schmerzmittel gegeben, anstatt die Tablettsucht des Stars zu behandeln. Aus den Gerichtsdokumenten geht hervor, dass Schulenberg Prince noch am 20. April 2016 behandelte, am 21. April starb der

Sänger. Bereits im vergangenen Jahr hatte der Arzt bestätigt, Prince Medikamente verschrieben zu haben - allerdings unter falschem Namen. Der Künstler selbst oder ein Bodyguard besorgten diese dann bei der Apotheken-Kette Walgreens. Auch diese wird jetzt von der Familie verklagt. Inwieweit der Arzt und die Apotheken nun für den Tod des Künstlers belangt werden können, muss jetzt ein Gericht entscheiden.

Laut US-Promi-Port...

**MORGENPOST**

**Autsch! Den „Seal“-Schriftzug auf ihrem rechten Unterarm (F.) ließ Heidi mittlerweile umlasern.**



Foto: dpa/Matteo Bazzi

Schon wieder ein neues Tattoo

# Heidi Klums Liebe geht unter die Haut

**LOS ANGELES** - Wenn Heidi Klum (45) liebt, dann so richtig. Die Model-Mama lässt sich in schöner Regelmäßigkeit die Namen und Anfangsbuchstaben ihrer Partner unter die Haut stechen. Doch was ist eigentlich mit den Tätowierungen für ihre Verflommenen passiert?

Als Heidi jüngst über den roten Teppich in Los Angeles schwebte, offenbarte sie ihren neuesten Liebesbeweis: Auf dem rechten Arm kurz unterhalb des Handgelenks prangt nun ein „T“ für Tom Kaulitz (28). Mit dem „Tokio Hotel“-Gitarristen turtelt die 45-Jährige seit Frühjahr durch die Welt. Bei demselben Auftritt zeigte sie auch, was aus dem kleinen „V“ für Toms Vorgänger Vito Schnabel (32) geworden



**Heidi Klum (45) liebt jetzt Tom Kaulitz (28) und ließ sich deshalb ein „T“ auf das rechte Handgelenk tätowieren.**

ist. Ganz einfach: Den Buchstaben auf dem linken Ringfinger hat sie zu einem Herz ummalen lassen.

Ganz verschwinden musste dagegen der Name von Ex-Mann Seal (55). Mit dem Schmusesänger war Heidi von 2005 bis 2014 verheiratet. Doch nach dem Ehe-Aus ließ sie den schnörkeligen Schriftzug auf dem rechten Unterarm umlasern. Nur die vier kleinen Sterne, die für ihre Kinder stehen, sind übrig geblieben.

**Vito Schnabel (32) ist aus ihrem Leben verschwunden. Genauso wie das „V“. Daraus ist jetzt ein Herz geworden.**



Foto: ddp images

## Mel B. weist sich in Psycho-Klinik ein

**Mel B. (43) macht in ihrer Heimat Großbritannien einen Entzug.**



**T**äglich Sex mit mehreren Männern, dazu Alkohol in rauen Mengen - Ex-„Spice Girl“ Melanie Brown braucht Hilfe. Jetzt hat sich die 43-Jährige selbst in eine Psycho-Klinik eingewiesen.

Grund für ihren Absturz: die Scheidung von Stephen

Belafonte (43). Ärzte diagnostizierten bei ihr eine posttraumatische Belastungsstörung. „Ich trank, um meinen Schmerz zu betäuben“, erklärte die Sängerin der „Sun“. Deshalb nun die Therapie. Alles Gute!



Foto: imago

## Matthias Reim spielt in Krimi mit

**FREIBURG** - Singen kann er, das hat Matthias Reim (60) mit seinen Hits bewiesen. Jetzt hat der Schlagersänger mal was Neues ausprobiert: Er spielt in einem Kinofilm mit.

„Das hat einen Riesenspaß gemacht“, schwärmte Reim von der Schauspiel-Erfahrung. Er hat damit zwar nichts verdient, verriet er, aber dafür musste er auch keinen Text lernen. Denn: In dem Krimi „Schatten über dem Bodensee“ spielte sich der 60-Jährige einfach selbst. „Der Text war nur grob festgelegt. Ich konnte so reden, wie ich immer rede.“ Im Frühjahr 2019 können Matzes Fans ihren Star dann im Kino bewundern.



**Matthias Reim (60) hat sein Schauspieldebüt gegeben.**

Foto: dpa/Jörg Carstensen